



www.buergerbrief-mechernich.de

55. Jahrgang

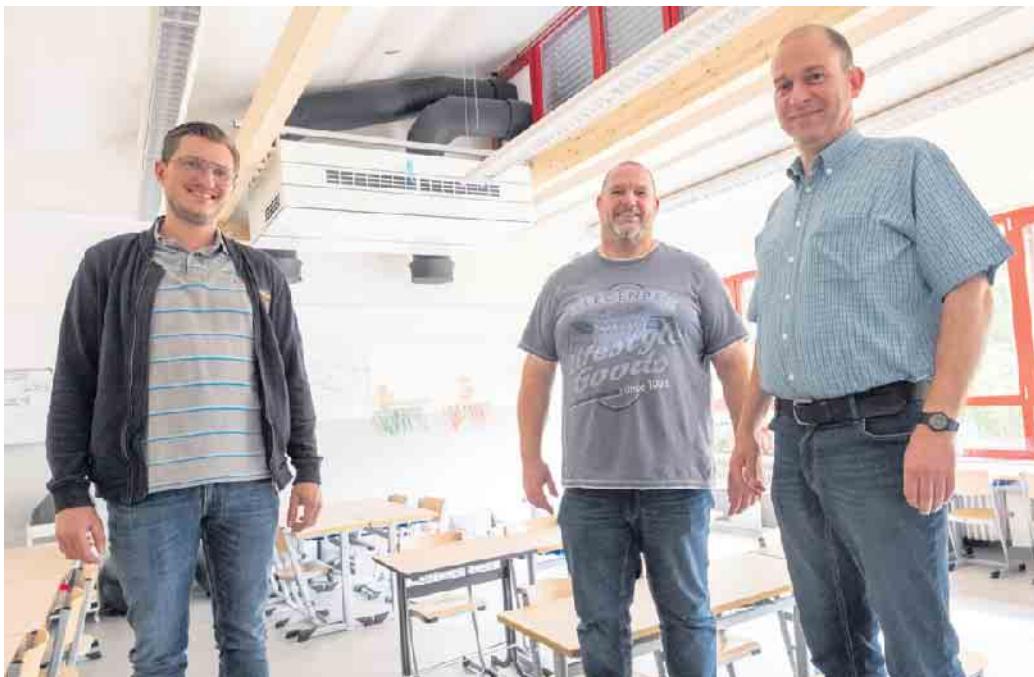
Freitag, den 20. Oktober 2023



Woche 42 / Nummer 21

Fenster zu, frische Luft rein

Mechernicher Schulen wurden mit dezentralen Lüftungsgeräten ausgestattet - Kürzlich sind die letzten der insgesamt 191 Anlagen in Betrieb gegangen - Dank Kühlfunktion wird hitzefrei kaum noch ein Thema sein



Auf Augenhöhe mit dem Lüftungsgerät im Hintergrund sind Christoph Breuer (v.l.), Frank Hecker und Andreas Kurth vom städtischen Gebäudemanagement nur deshalb, weil sie auf Bänken stehen. In diesem Klassenraum musste eine Holzkonstruktion für das Gerät gebaut werden. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Dach, Wand oder Fenster - wo kommt die Luftführung hin? Wie sieht es mit der Statik aus? Und wo hängt die Tafel? Um diese und ganz viele andere Fragen zu beantworten, sind Frank Hecker und Andreas Kurth kilometerweise durch Schulflure gelaufen, haben ganz viel geplant und am Ende immer sehr individuelle und teils kreative Lösungen entwickeln müssen. Kein Wunder also, dass die beiden jetzt gemeinsam mit Christoph Breuer, ihrem Teamleiter Gebäudemanagement, zufrieden auf den Abschluss dieses Projekts schauen.

Denn kürzlich sind die letzten der insgesamt 191 verbauten dezentralen Lüftungsgeräte in Betrieb gegangen. Alle Mechernicher Schulen sind nun mit diesen Anlagen ausgestattet.

Die sorgen nicht nur für frische Luft für kluge Köpfe, sondern auch für angenehme Temperaturen. „Bei Bedarf können sie den Raum vier bis fünf Grad unter Fortsetzung auf S. 2

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2023! Ihr Fachhändler empfiehlt:

Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorzüge:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20
www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494



**Freude erwecken
mit frischen Betten...**

**Jetzt Betten-Reinigung
zum „Super-Sparpreis“**

Morgens gebracht – abends gemacht
Fachkundige Beratung

Betten Schmitz
53894 Mechernich (Eifel)
Bahnhofstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

**Praxis für
Sprachtherapie**

Andreas Pinke 
Diplom-Sprachheilpädagoge
akademischer Sprachtherapeut (dgs/dbs)
Heilpraktiker (Sprache)

Beratung · Diagnostik · Therapie
In den Erlen 8
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 2443 / 903 76 82
www.sprachpraxis-pinke.de
Privat und alle Kassen - Termine n.v.

**Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.**

Robert Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht


PELZER
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
ERBRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00
info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de



In der Mechernicher Grundschule fügt sich das Gerät harmonisch in die Deckenkonstruktion ein.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Außentemperatur „kühlen“, erläutert Andreas Kurth, der auch interimsmäßiger Klimamanager bei der Stadt ist.

Daher schließt sich die Frage an, ob die Geräte nicht Energieschleudern sind? „Im Gegenteil“, erläutert Andreas Kurth: „Durch die kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung kommt es zu Energieeinsparungen. Zudem sind in den Geräten strom-

sparende Hocheffizienzventilatoren verbaut.“

Extrem leise

Die sind noch dazu extrem leise. Im Vorfeld hatte sich das Team des städtischen Gebäudemanagements in anderen Schulen über die Nutzung der Geräte informiert. „Kinder, Lehrer und Schulleiter haben uns immer wieder bestätigt, dass die Anlagen nicht zu hören



An zwölf Stellen war eine Deckeninstallation aus baulichen Gründen nicht möglich. Die Standgeräte verfügen allerdings nicht über eine Kühlfunktion. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

sind und bestens laufen“, sagt Frank Hecker. Dass der Hersteller noch dazu aus der Region kommt, nämlich aus Rheinbach, war ein weiterer Pluspunkt für den Einbau der Airflow-Geräte.

179 davon hängen an den Decken der Grundschulen Kommern, Lückerath, Mechernich und Satzvey sowie der Gesamtschule, der Freien Veytalschule und des Gymnasiums Am Turmhof (GAT). „Das GAT war für uns in der Planungsphase die Blaupause für alle anderen Schulen“, erläutert Frank Hecker. Denn dort waren die Gegebenheiten in den Klassen

alle derart unterschiedlich, dass diverse Anbringungsvarianten zum Einsatz kommen mussten.

Diese Varianten konnten die städtischen Planer dann wiederum auf die anderen Schulen übertragen. In der Kommerner Grundschule mussten aus statischen Gründen zum Beispiel Balkenkonstruktionen gebaut werden, um die Geräte anbringen zu können. Die Luftzu- und -abfuhr geschieht mal durch die Wand, mal durch die Decke und mal durch die Fensterfront. So ist das auch in der Grundschule Mechernich. Allerdings konnten die

**LÜFTUNGSGERÄT
FÜR DEN KLASSENRAUM**

- Immer frische, saubere Luft
- Luftqualitäts-Messung (automatisch)
- Fenster öffnen nicht nötig (Achtung Energieverlust!)
- Kühlfunktion im Sommer
- Wärmeerhalt im Winter
- Verbrauchte Luft wird nach draußen abtransportiert

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beihilfesatzes des Deutschen Bundestages

Wirtschaft in Mechernich

In jedem Raum, in dem eine Lüftungsanlage installiert wurde, wird mit diesem Plakat über die Funktionsweise informiert.
Grafik: Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Über dieses Online-Dashboard haben die Mitarbeiter des städtischen Gebäudemanagements und die Hausmeister die Geräte jederzeit im Blick. Screenshot: Andreas Kurth/pp/Agentur ProfiPress

Der Zustand eines jeden Raums und die Geräteaktivitäten können ebenfalls über den Online-Zugang eingesehen werden.
Screenshot: Andreas Kurth/pp/Agentur ProfiPress

Lüftungsgeräte dort direkt an der Decke angebracht werden, so dass sie sich harmonischer in das Gesamtbild einfügen. Dort, wo aus baulichen Gründen keine der Planungsvarianten zum Zuge kommen konnte, wurden Standgeräte verbaut. Diese zwölf Exemplare verfügen allerdings nicht über eine Kühlfunktion. Das gilt auch für die beiden Luftfiltergeräte, die in der innenliegenden Aula der Grundschule Kommern und dem Foyer der Gesamtschule Mechernich verbaut wurden.

Über vier Millionen Euro investiert

„Steuern und kontrollieren lassen sich alle dezentralen Lüftungs-

geräte über einen Online-Zugang“, erläutert Andreas Kurth. Zugriff darauf haben neben dem Gebäudemanagement auch die Hausmeister der Schulen. So haben sie Luftqualität, Temperatur und Luftmenge immer im Blick und auch im Störungsfall gibt es sofort eine Benachrichtigung. Wenn etwas nicht läuft, kann dann auch der Hersteller aus Rheinbach schnell helfend eingreifen. Bestens gelaufen ist jedenfalls aus Sicht des stellvertretenden Teamleiters Christoph Breuer das Gesamtprojekt. „Das Team hat super zusammenarbeitet und es so geschafft, bei einer allgemeinen Baupreissteigerung von 35 Prozent, den Kostenrahmen nur um

ein Prozent zu überschreiten. Eine Punktlandung“, sagt Christoph Breuer. Neben Frank Hecker und Andreas Kurth hätten sich auch Janine Deinzer und David Esch aus dem Team Gebäudemanagement in das Projekt eingebracht, das insgesamt 4,05 Millionen Euro gekostet hat.

„Im Juni 2021 wurde dazu im Zuge der Corona-Krise eine Förderung beschlossen. Da haben wir nicht lange gefackelt, uns beworben und schon im August den Förderbescheid vorliegen gehabt“, erläutert Christoph Breuer. 2,53 Millionen Euro konnten so aus Fördermitteln des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) finanziert werden. 1,52

Millionen Euro musste die Stadt aus eigenen Mitteln beisteuern. Die Projektverantwortlichen finden, dass das gut investiertes Geld ist zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und auch der Lehrerschaft. Denn durch die Geräte ist Fenster öffnen in den Klassen nicht mehr nötig. So können hohe Energieverluste vermieden werden. Gleichzeitig ist immer ausreichend frische und saubere Luft in den Räumen vorhanden, die Luftqualität wird automatisch überwacht, im Winter wird die Wärme im Raum gehalten, im Sommer wird für Kühle gesorgt - rundum beste Rahmenbedingungen also, um gut lernen zu können.

pp/Agentur ProfiPress

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

36. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Mechernich

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 25.09.2023, Az. 35.2.11-44-80/23, die vom Rat der Stadt Mechernich am 20.06.2023 beschlossene 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mechernich „Standortsicherung eines gewerblichen Betriebes in Hostel“, gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), in der zurzeit gültigen Fassung, genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 36. Flächennutzungsplanänderung wirksam.

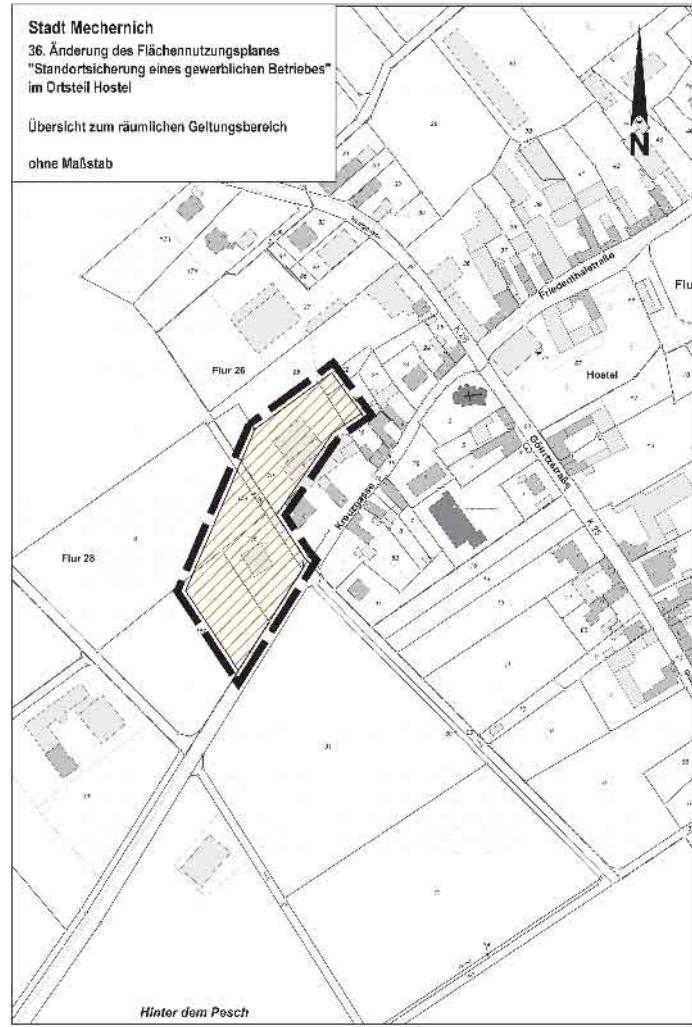
Jedermann kann die Planänderung, ihre zugehörige Begründung mit dem Umweltbericht, sowie die zusammenfassende Erklärung und der artenschutzrechtlichen Prüfung ab sofort, dauernd im Fachbereich 2, - Stadtentwicklung- im Rathaus der Stadt Mechernich, von montags bis freitags während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Anlage: Übersichtskarte

HINWEISE

Es wird darauf hingewiesen, dass die beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung NW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluß vorher beanstandet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 (6) GO NW).



Die Verletzung der genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Stadt Mechernich, Rathaus, Bergstraße 1, 53894 Mechernich geltend gemacht werden.

Fortsetzung auf S. 4

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Inhalt der v.g. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Mechernich unter:

<https://www.mechernich.de/wirtschaft-bauen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/>

und darüber hinaus auf der Seite der Landesverwaltung NRW unter:

<https://www.bauleitplanung.nrw.de/>

veröffentlicht.

Mechernich, den 09.10.2023

Der Bürgermeister

gez. Dr. Schick

Amtliche Bekanntmachung

38. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Mechernich

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 25.09.2023, Az. 35.2.11-44-79/30, die vom Rat der Stadt Mechernich am 20.06.2023 beschlossene 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mechernich „Tausch von Flächendarstellungen in Glehn und Voißel“, gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), in der zurzeit gültigen Fassung, genehmigt.

Die Genehmigung wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 38. Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Jedermann kann die Planänderung, ihre zugehörige Begründung mit dem Umweltbericht, sowie die zusammenfassende Erklärung und der artenschutzrechtlichen Prüfung ab sofort, dauernd im Fachbereich 2, - Stadtentwicklung- im Rathaus der Stadt Mechernich, von montags bis freitags während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Anlage: Übersichtskarte

HINWEISE

Es wird darauf hingewiesen, dass die beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung NW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschuß vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 (6) GO NW).

Die Verletzung der genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Stadt Mechernich, Rathaus, Bergstraße 1,

53894 Mechernich geltend gemacht werden.

Der Inhalt der v.g. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Mechernich unter:

<https://www.mechernich.de/wirtschaft-bauen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/>

und darüber hinaus auf der Seite der Landesverwaltung NRW unter:

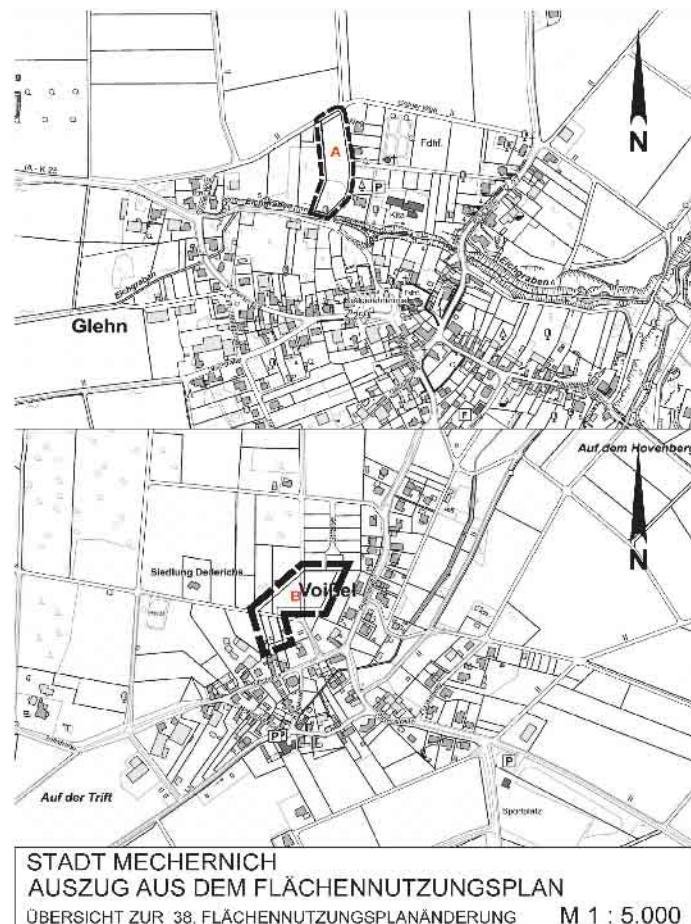
<https://www.bauleitplanung.nrw.de/>

veröffentlicht.

Mechernich, den 09.10.2023

Der Bürgermeister

gez. Dr. Schick



STADT MECHERNICH
AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

ÜBERSICHT ZUR 38. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG

M 1 : 5.000

©V. Gemeinde Mechernich, Rathaus, Bergstraße 1, Amt. 1000 (2023) Übersichtskarte

Amtliche Bekanntmachung

40. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Mechernich

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 27.09.2023, Az. 35.2.11-44-81/23, die vom Rat der Stadt Mechernich am 20.06.2023 beschlossene 40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mechernich „Tausch von Flächendarstellungen in Bergheim und Breitenbenden“, gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), in der zurzeit gültigen Fassung, genehmigt.

Die Genehmigung wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 40. Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Jedermann kann die Planänderung, ihre zugehörige Begründung mit dem Umweltbericht, sowie die zusammenfassende Erklärung und der artenschutzrechtlichen Prüfung ab sofort, dauernd im Fachbereich 2, - Stadtentwicklung- im Rathaus der Stadt Mechernich, von montags bis freitags während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Anlage: Übersichtskarte

HINWEISE

Es wird darauf hingewiesen, dass die beachtliche Verletzung der in

§ 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung NW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden, c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschuß vorher beanstandet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 (6) GO NW).

Die Verletzung der genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Stadt Mechernich, Rathaus, Bergstraße 1, 53894 Mechernich geltend gemacht werden.

Der Inhalt der v.g. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Mechernich unter:

<https://www.mechernich.de/wirtschaft-bauen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/>

und darüber hinaus auf der Seite der Landesverwaltung NRW unter:

<https://www.bauleitplanung.nrw.de/>

veröffentlicht.

Mechernich, den 09.10.2023

Der Bürgermeister

gez. Dr. Schick

Amtliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 157 „Wohnbebauung - Am Eichenbusch“ in Mechernich - Bergheim;

hier: a. Bekanntgabe der Einleitung des Verfahrens -gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB-

b. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB-

a. Der Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Mechernich, hat in seiner Sitzung am 18.10.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des o.g. Bebauungsplans beschlossen.

b. In gleicher Sitzung wurde beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Ziel der Planung ist es, im Ortsteil Bergheim ein Neubaugebiet für Einfamilienhäuser zu schaffen, nachdem hier schon seit längerer Zeit eine entsprechende Nachfrage, insbesondere auch von Bewohnern des Ortes formuliert wurde.

Die erforderliche planungsrechtliche Grundlage soll mit der Aufstellung dieses Bebauungsplans geschaffen werden.

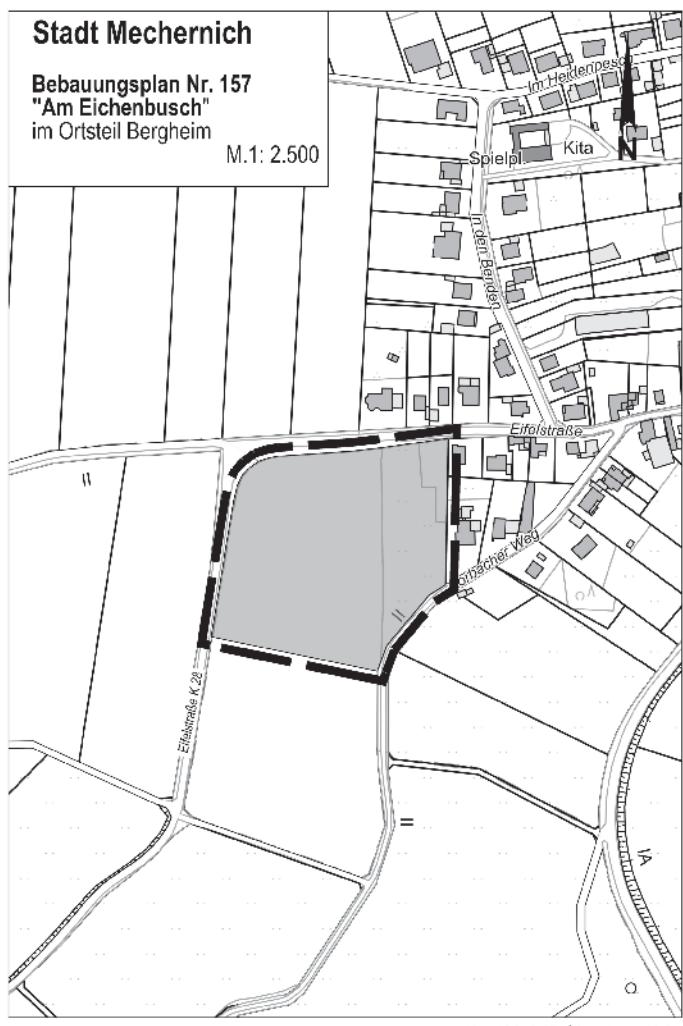
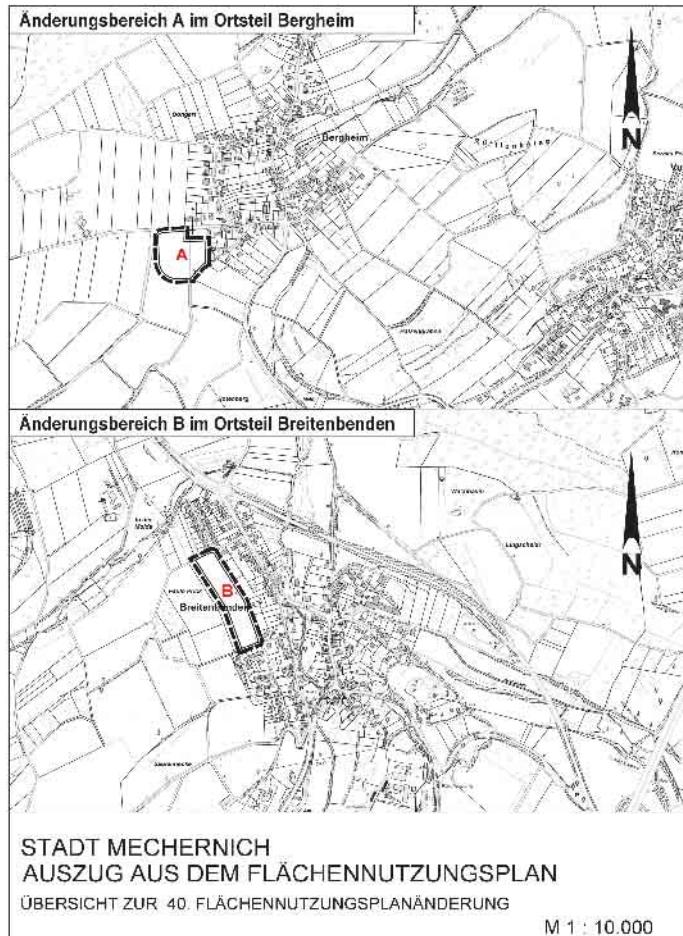
Der Geltungsbereich der Bauleitplanung ergibt sich aus dem Plan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Sie erhalten die Gelegenheit sich zur Planung zu äußern und diese zu erörtern. Der Entwurf des o.g. Bebauungsplans mit dem Entwurf der Begründung, dem Entwurf der textlichen Festsetzungen, Kennzeichnungen, Hinweise und der artenschutzrechtlichen Vorprüfung -ASP Stufe I- hängt in der Zeit

vom 23.10.2023 bis einschließlich 13.11.2023

im Rathaus der Stadt Mechernich, 1. Etage, Fachbereich 2 - Stadtentwicklung-, zu jedermann's Einsichtnahme öffentlich aus, und zwar in der Zeit von:

montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,



Fortsetzung auf S. 6

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Zusätzlich erfolgt eine **Bekanntmachung im Internet** -gem. § 4a Abs. 4 BauGB-. Hier können auch alle planerischen Unterlagen, die aktuell Gegenstand dieser Bauleitplanung sind und die auch während der Beteiligung im Rathaus aushängen, eingesehen werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die genannten Unterlagen werden zusätzlich auf der Internet-Seite der Stadt Mechernich unter <https://www.mechernich.de/wirtschaft-bauen/bebauungsplaene->

[flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/](https://www.bauleitplanung.nrw.de/)

und darüber hinaus auf der Seite der Landesverwaltung NRW unter <https://www.bauleitplanung.nrw.de/> veröffentlicht.

Mechernich, den 12.10.2023

Stadt Mechernich - Der Bürgermeister -

Fachbereich 2 -Stadtentwicklung-

Im Auftrag:

gez. Dipl.-Ing. Th. Schiefer

17. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich am 24. Oktober 2023

Am **Dienstag, den 24.10.2023**, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, Mechernich**, die 17. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 16. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 22.08.2023 - öffentlicher Teil -

2.

Bau einer inklusiven Boulderhalle in Mechernich;
hier: Vorstellung des Projektes

3.

Gewerbegebiet Monzenbend;
hier: Vorstellung der Firma Langen

4.

Bebauungsplan Nr. 169 „Wohnbebauung Denrath“;
hier: Projektvorstellung durch den Investor

5.

Erweiterung des Abfallwirtschaftszentrum vom Kreis Euskirchen;
hier: Vorstellung des Kreises Euskirchen zum Thema Hochwasserschutz

6.

Anregung gem. § 24 GO NRW i.V.m. § 6 Hauptsatzung der Stadt Mechernich;
hier: Entwässer Neubau Feuerwehrwache Kommern

7.

Anlegung von Parkplätzen am Friedhof Mechernich;
hier: Vorstellung und Genehmigung der Planung

8.

Landesentwicklungsplan -LEP- 3. Änderung „nachhaltige Flächenentwicklung“;
hier: Information über die Planungsziele

9.

34. Änderung des Flächennutzungsplans „Tausch von Flächendarstellungen“ in Kommern-Süd und Mechernich“;
hier: a. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b. Beschluss zur Änderung

10.

Bebauungsplan Nr. 153 „Am Großen und Kleinen Bruch -Erweiterung“, in Kommern-Süd;
hier: Beschluss zur Offenlage

11.

35. Änderung des Flächennutzungsplans „Tausch von Flächendarstellungen“ in Mechernich-Strempt und Kommern“;
hier: a. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b. Beschluss zur Änderung

12.

Bebauungsplan Nr. 127 „Auf der Donnermaar“ in Mechernich;
hier: a. Beschluss über den (neuen) Vorentwurf
b. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

13.

Bebauungsplan Nr. 151 „Neue Zufahrt Kalenberg“ in Mechernich-Kalenberg;
hier: a. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b. Satzungsbeschluss

14.

Bebauungsplan Nr. 154 „Hinter Burg Haag“ in Mechernich - Kallmuth;
hier: a. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
b. Beschluss über den Vorentwurf
c. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

15.

Schaffung eines bürgerschaftlichen Ortszentrums für die Ortschaft Harzheim;
hier: Antrag der Fraktionen CDU (mit der Ortsunion Mechernich Süd) und UWV vom 29.08.2023

16.

Kommunale Wärmeplanung;
hier: Antrag der Fraktion SPD/Die Linke vom 19.09.2023

17.

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

18.

Mitteilungen und Anfragen

b)

nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 16. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 22.08.2023 - nichtöffentlicher Teil -

2.

Mitteilungen und Anfragen

Mechernich, den 10.10.2023

gez. Michael Averbeck

(Ausschussvorsitzender)

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht

18. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 31. Oktober 2023

Am **Dienstag, dem 31. Oktober 2023**, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 18. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

- 1.** Bekanntgabe der Niederschrift über die 17. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 29. August 2023 - öffentlicher Teil
- 2.** 34. Änderung des Flächennutzungsplans „Tausch von Flächen-darstellungen“ in Kommern-Süd und Mechernich“;
hier: a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschluss zur Änderung
- 3.** 35. Änderung des Flächennutzungsplans „Tausch von Flächen-darstellungen“ in Mechernich-Strempf und Kommern“;
hier: a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschluss zur Änderung
- 4.** Bebauungsplan Nr. 151 „Neue Zufahrt Kalenberg“ in Mechernich-Kalenberg;
hier: a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
- 5.** Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtab schlusses nach § 116 a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) für das Abschlussjahr 2022
- 6.** Konzept Ipad-Ausstattung an den weiterführenden Schulen in Mechernich;
hier: Antrag der CDU-Fraktion und der UWV-Fraktion vom 19.03.2023
- 7.** Beitritt zur Organisation Mayors for Peace;
hier: Antrag der GRÜNE Fraktion vom 18.09.2023
- 8.** Entwicklung rund ums Rathaus Mechernich;
Antrag der FDP Fraktion vom 22.9.2023
- 9.** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 10.** Mitteilungen und Anfragen
- b) nichtöffentliche Sitzung**
- Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil**
- 1.** Bekanntgabe der Niederschrift über die 17. Sitzung des Rates der Stadt Mechernich am 29. August 2023 - nichtöffentlicher Teil
- 2.** Energie Rur- Erft GmbH & Co KG;
Zustimmung zur Beteiligung am „Sun Park Weilerswist GmbH & Co KG“
- 3.** Energie Rur- Erft GmbH & Co KG;
Zustimmung zur Beteiligung am „EWP Ravelberg GmbH & Co. KG“
- 4.**
- Vermietung des Grundschulgebäudes in Satzvey ab dem Schuljahr 2025/2026
- 5.** Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet Monzenbend
- 6.** Kauf von zwei Grundstücken in Mechernich-Satzvey
- 7.** Verkauf einer Teilfläche am Bahnhof Mechernich
- 8.** Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dorfgemeinschaftshaus Bergheim; hier: Vergabe Installation einer Photovoltaikanlage
- 9.** Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dorfgemeinschaftshaus Glehn; hier: Vergabe Installation einer Photovoltaikanlage
- 10.** Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in Firmenich;
hier: Vergabe der Sanitärarbeiten
hier: Vergabe der Elektroarbeiten
- 11.** Installation einer Heizungsanlage mit Wärmepumpe am Dorfgemeinschaftshaus Bergheim;
hier: Vergabe der Heizungsarbeiten
- 12.** Sanitärarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Bergheim;
hier: Vergabe der Sanitärarbeiten
- 13.** Kauf eines Grundstücks in Mechernich-Berguir;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW
- 14.** Kauf eines Gebäudes in der Bahnstraße in Mechernich;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW
- 15.** Erweiterung der Mehrgenerationenspielanlage im Mühlenpark Kommern - Auftragsvergabe;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW
- 14.** Beschaffung von i3 Touchboards mit Zubehör und Beamer mit Zubehör;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW
- 15.** Mitteilungen und Anfragen
Mechernich, den 12.10.2023
gez. Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN

Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -
FLURBEREINIGUNG NATIONALPARK EIFEL

Az.: – 33.42 – 14 04 1 –

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 22. März 2004 festgestellte Flurbereinigungsgebiet Nationalpark Eifel ist durch den 60. Änderungsbeschluss vom 02.06.2023 gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) erweitert worden. Mit diesem Änderungsbeschluss

wurden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke zum Flurbereinigungsgebiet Nationalpark Eifel zugezogen und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln
Städte Region Aachen
Gemeinde Simmerath

Köln, den 04.09.2023

Zeughausstr. 2 - 10

50667 Köln

Tel.: 0221-147-2033

Fortsetzung auf S. 8

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemarkung Rurberg

Flur 59 Flurstück 1947

Kreis Düren

Stadt Heimbach

Gemarkung Hergarten

Flur 45 Flurstücke 14, 16, 17

Gemarkung Heimbach

Flur 7 Flurstück 60

Gemarkung Vlatten

Flur 72 Flurstücke 19, 27

I.a) Ladung zur Offenlage der Ergebnisse der Wertermittlung für die durch den 60. Änderungsbeschluss zugezogenen Flurstücke

Im Flurbereinigungsverfahren Nationalpark Eifel liegen die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung für die o.g. Grundstücke vor. Die Ergebnisse der Wertermittlung sind Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches und damit Grundlage für den Flurbereinigungsplan. Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus:

**von Donnerstag, den 16. November 2023
bis Donnerstag, den 30. November 2023,
jeweils von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr,
bei der Bezirksregierung Köln,**

**Dienstgebäude: Scheidtweilerstr. 4, 50933 Köln,
2. Obergeschoss, Zimmer 154 (W3.02.).**

Eine vorherige Terminvereinbarung mit dem Dezernat 33.42 der Bezirksregierung Köln unter der Rufnummer 0221 147-3275 oder per E-Mail: helmut.mueller@bezreg-koeln.nrw.de, ist zwingend erforderlich.

Zur Erteilung von Auskünften über die vorgenommene Bewertung der Grundstücke stehen Bedienstete der Bezirksregierung Köln zur Verfügung.

Die Karten zur Wertermittlung können auch digital eingesehen werden unter: <https://url.nrw/flurbereinigungsverfahren>

Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG die Teilnehmer, d. h. die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und die Nebenbeteiligten gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG.

Zu den Nebenbeteiligten des Flurbereinigungsverfahrens zählen:

- a. Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
- b. andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
- c. Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d. Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e. Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Abs. 2 FlurbG);
- f. Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an die Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

I.b) Ladung zum Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung

Der Anhörungstermin dient der Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse. In diesem Termin können Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung der o. g. Flurstücke vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Termin nur allgemeine Erläuterungen zu den im o.g. Flurbereinigungsverfahren durchgeführten Bewertung und keine Auskünfte über die Bewertung der einzelnen Grundstücke gegeben werden (hierfür ist die unter I.a.) aufgeführte Offenlage vorgesehen).

Der Anhörungstermin findet statt:

**am Dienstag, den 05. Dezember 2023 um 10:00 Uhr
bei der Bezirksregierung Köln,**

Dienstgebäude: Scheidtweilerstr. 4, 50933 Köln,

2. Obergeschoss, Zimmer 154 (W3.02.).

Sollten Beteiligte ihre Einwendungen nicht im Anhörungstermin vorbringen wollen, so können sie diese bis spätestens 14 Tage nach dem o.g. Anhörungstermin schriftlich der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33.42, 50606 Köln, unter Angabe des o. g. Aktenzeichens und ihrer ONr. mitteilen.

Beteiligte, die mit den Ergebnissen der Wertermittlung der o. g. Flurstücke einverstanden sind, brauchen diesen Anhörungstermin nicht wahrzunehmen.

Allgemeine Hinweise

1. Vertretung durch eine bevollmächtigte Person

Aus verwaltungsvereinfachenden Gründen und um die Anzahl der Ansprechpartner zu verringern, werden alle Miteigentümer an gemeinschaftlichem Grundbesitz (auch die von der Flurbereinigungsbehörde ermittelten Erben) aufgefordert, eine gemeinsame bevollmächtigte Person zu bestellen, soweit dies noch nicht geschehen ist. Hierzu ist eine schriftliche Vollmacht mit beglaubigter Unterschrift vorzulegen. Die Beglaubigung kann von jeder dienstsiegelführenden Stelle vorgenommen werden (z. B. Stadt- oder Gemeindeverwaltung). Die Beglaubigung ist gemäß § 108 FlurbG gebührenfrei (außer bei Notaren).

Vollmachtsvordrucke können die Beteiligten bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33.42, 50606 Köln, anfordern oder auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/flurbereinigungsverfahren> abrufen.

Die Bevollmächtigung schließt eine Teilnahme der einzelnen Miteigentümer/innen an Terminen im Flurbereinigungsverfahren nicht aus. Sollten Beteiligte an der Wahrnehmung der Termine zu den Ziffern I.a) und I.b) verhindert sein, können sie sich an diesen Tagen durch eine bevollmächtigte Person vertreten lassen. Zur notwendigen Beglaubigung und Bereitstellung des notwendigen Vordrucks siehe oben.

2. Kostenerstattung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Kosten erstattet werden können, die den Beteiligten durch die Wahrnehmung der Termine entstehen.

II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Zur Ausführung des 60. Änderungsbeschlusses wird Folgendes bekanntgegeben:

Rechte an den o.g. Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln

oder persönlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33,

Dienstgebäude: Börsenplatz 1, 50667 Köln, Zimmer B 1099 oder B1090,

bzw. ab der 42. KW. 2023,

Dienstgebäude: Scheidtweilerstr. 4, 50933 Köln,

2. Obergeschoss, Zimmer 154 (W3.02.).

unter Angabe des Az. 33.42 - 14 04 1 - anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Bezirksregierung Köln zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes

ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Ihre Rechte können auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde angemeldet werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Ihre Rechte können auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz angemeldet werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de. Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

(LS) Im Auftrag
gez.

Meul

Regierungsvermessungsdirektor

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:

<https://url.nrw/flurbereinigungsverfahren>

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/flurbereinigungsverfahren>.

Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.

Ende:Amtliche Bekanntmachungen

„Froh, meinen Teil beizutragen“

**Was *Macht*
eigentlich ...**

„Was macht eigentlich Britta Walter?“ - Standesbeamtin erzählt aus ihrem Berufsalltag, besonders in Hinblick auf die gerade laufende Haus- und Straßensammlung des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“

Mechernich - Kisten stapelten sich Anfang Oktober in Britta Walters Büro. Darin Sammeldorf mit einem großen weißen Schriftzug darauf: „Danke“. Sie sind bereits einen Monat zuvor im Mechernicher Rathaus eingetrodelt und stammen vom „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“. Nun liegen sie in der Verantwortung der Standesbeamtin. Denn es findet im Moment wieder die „Haus- und Straßensammlung“ für den Erhalt der Stätten in ganz Deutschland samt Nachbarländern statt, an denen zahllose Soldaten, die in verheerenden Kriegen ihr Leben verloren haben, ihre letzte Ruhe fanden.

Neben den „normalen“ Aufgaben einer Standesbeamtin, also Geburten, Sterbefälle oder Ehen zu beurkunden, ist dies nämlich am Ende eines jeden Jahres der zusätzliche Aufgabenbereich der 42-Jährigen: „Ich bin quasi die Schnittstelle zwischen Landesverband und dem Bürgermeister, der gleichzeitig auch der Mechernicher Stadtverbandvorsitzende des Vereins ist.“ So sorgt sie dafür, dass am Ende des

Sammelzeitraums, der in diesem Jahr noch bis zum 30. November läuft, auch Spenden in die Dosen kommen. Dabei kümmert sie sich um die Organisation, die dahintersteckt.

Einsatz- und

Spenderbereitschaft groß
Britta Walter erklärte: „Anfang des Jahres kommt meist eine Abfrage vom Kölner Stadtverband, wie viele Dosen, nummerierte Sammelausweise und Mappen voller Infomaterial gebraucht werden. Ende August oder Anfang September treffen diese dann hier ein. Als nächstes kontaktieren wir unsere 44 Ortsbürgermeister/innen im Stadtgebiet mit einem Brief, der den Ablauf der Sammelaktion noch einmal detailliert darlegt und bitten sie, die benötigten Materialien bei uns abzuholen. Gleicher gilt für die Bundeswehr.“ Für Letztere, die die Sammlungen in Mechernich und Kommern übernimmt, organisiere Stabsfeldwebel Rainer Paulsen meist alles im Hintergrund.

Die Ortsbürgermeister Günther Schulz (Mechernich) und Rolf Jaeck (Kommern) kümmerten sich in den größten Siedlungsschwerpunkten des Stadtgebietes indes zusätzlich um die großen Friedhofssammlungen an Allerheiligen, bei denen ihnen meist Vereine ehrenamtlich zur Seite stehen, beispielsweise der DRK-Ortsverband Mechernich. Doch es gibt noch mehr Engagement im größeren Stil. Firmenich und Obergartzem sammelten beispielsweise schon lange Zeit zusammen. Dabei kümmere sich immer ein anderer



Britta Walter (42) ist Standesbeamtin bei der Mechernicher Stadtverwaltung. Gegen Ende jedes Jahres organisiert sie darüber hinaus auch die Spendersammlung des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ im Stadtgebiet.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Verein um die Sammlungen. Für Britta Walter eine insgesamt sehr wichtige Sache: „Ich finde das super, gerade weil man nicht alle Tage solchen Einsatz und Spenderbereitschaft in der Gesellschaft findet.“

Wenn der Sammelzeitraum rum ist, und die Dosen samt Erlösen wieder im Standesamt eintreffen, fängt das „große Zählen“ an. Hier arbeite sie mit Hilfe ihrer drei Kolleginnen Hannah Schmitz, Carmen Keil und Tanja Schulz stets nach dem Vier-Augen-Prinzip, um Fehlern vorzubeugen. Sind die einzelnen Erlöse zusammengetragen und dokumentiert, leite Walter das Ganze an die Kreisverwaltung Euskirchen weiter, welche die Sammel-

unterlagen des laufenden Jahres schließlich an den Kölner Stadtverband der „Kriegsgräberfürsorge“ übermittelt. Das Geld überweise Walter selbst nach Köln.

„Trauriges und beklemmendes Gefühl“

Zur Arbeit des Volksbundes gehört übrigens nicht nur die Gräberpflege. So widmet sich der Verein auch Workshops für Jugendliche, Reisen auf den Spuren von Vorfahren, einem eigenen Magazin oder der Suche nach verschollenen Soldaten und deren Identifizierung. Britta Walter: „Ich finde es gut, dass durch die Arbeit des Vereins Vieles nicht in Vergessenheit

Fortsetzung auf S.10

gerät. Denn nur, weil man keinen direkten Bezugspunkt zu Geschichte und Krieg hat, heißt das nicht, dass man mit Gedenken nichts am Hut haben sollte.“

Im Belgischen Lommel besuchte sie einst erstmals selbst eine Kriegsgräberstätte. Inmitten der tausenden Kreuze zu gehen sei für sie ein „trauriges und beklemmendes Gefühl“ gewesen. Gerade deswegen sei sie aber

auch froh, ihren Teil zum Gedenken beitragen zu können.

„Für die Iwigkeit“

Besonders glücklich machten Britta Walter daher die Menschen, die sich so kräftig für den guten Zweck engagierten. Aber auch in ihrem sonstigen beruflichen Alltag gebe es immer wieder schöne Situationen, die ihr besonders in Erinnerung blieben. So wie eine Trauung an einem „Weiberdonnerstag“.

„Das Trauzimmer war an diesem Tag, wie jedes Jahr, natürlich etwas bunter. Auch ich war kostümiert. Da kamen plötzlich ein Vampir, ein Clown und noch viel mehr bunt kostümierte Menschen einer Hochzeitsgesellschaft mit bester Laune herein und ich traute das Paar. Hier war die Herausforderung, eine gute Mischung aus Humor und offizieller Zeremonie hinzubekommen. Dies

ist mir auch gelungen wie ich finde. Denn als meine Ansprache mit dem berühmten Karnevalsliedtitel „Für die Iwigkeit“ endete, freute sich das Paar sehr. Sowas geht mir dann auch einfach ans Herz“, freute sich die Standesbeamtin, die mit ihrer Familie in Kommern wohnt und im Urlaub beispielsweise gerne Ski fährt.

pp/Agentur ProfiPress

Den neuen Spielplatz gestürmt



Großer Andrang von kleinen Kindern. Sie konnten es kaum abwarten, dass Ortsbürgermeisterin Nathalie Konias und Mechernichs stellvertretender Bürgermeister Günter Kornell die Tür zum neuen Spielplatz in Kommern-Süd öffneten. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Kinder in Kommern-Süd konnten es kaum abwarten, dass Ortsbürgermeisterin Nathalie Konias und der stellvertretende Bürgermeister Günter Kornell das neue Gelände freigaben - Durch gemeinschaftliches Engagement hohen Eigenanteil beigesteuert Kommern-Süd - 15.10 Uhr. Die Tür zum Spielplatz ist immer noch nicht aufgeschlossen. Die Unruhe bei den Kindern steigt merklich. 15.15 Uhr. Ortsbürgermeisterin Nathalie Konias greift zum Mikrofon und begrüßt die Anwesenden. Anschließend drückt Mechernichs stellvertretender Bürgermeister Günter Kornell in aller gebotenen Kürze seinen Dank an alle Beteiligten aus. 15.25 Uhr. Endlich geht die Tür auf. Die Kinder sind nicht mehr zu halten und bestürmen die schönen Spielgeräte auf dem neuen Spielplatz in Kommern-Süd.

„Das ist schon ein emotionaler Moment“, sagt Nathalie Konias mit einem Freudentränen im Augenwinkel. Schließlich hat sie mit ihren Mitsreitern in Kommern-Süd einige Anstrengungen unternommen, damit das

neue Spieleparadies für die Kinder Realität werden konnte. Durch zwei Ü30-Parties, ein Maifest, Dorftrödel und Familienrallye haben sie ganz viel Geld eingesammelt. Sponsoren wie die Volksbank Euskirchen oder die Kreissparkasse haben sich ebenfalls beteiligt.

„Insgesamt 20.000 Euro konnten wir so beisteuern“, berichtet Nathalie Konias, die sich besonders herzlich bei Tom Ley bedankte. Denn der war es, der die Ü30-Parties so selbstlos organisiert und veranstaltet hatte, dass reichlich Geld in die Spielplatzkassen fliessen konnte.

Wunschzettel erarbeitet

Die Idee zu dem Projekt ist derweil bereits gute zwei Jahre alt. Nicht zuletzt durch das Neubaugebiet erlebte Kommern-Süd einen deutlichen Zuwachs an ganz jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. „Für die wollten wir unbedingt einen Spielplatz haben“, erklärt Nathalie Konias, die zahlreiche Mitsreiter für das Projekt gewinnen konnte. Einer davon ist Richard Schlomann, der mit dabei



Glückliche Gesichter vorne, spielende Kinder hinten: Zur Spielplatz Eröffnung kamen Mechernichs Beigeordneter Thomas Hambach (stehend, v.l.), Grünflächeningenieur Christof Marx, der stellvertretende Bürgermeister Günter Kornell und Jürgen Hübner als Vertreter des Vorstands der Kreissparkasse. Nathalie Konias wird umrahmt von den Mitsreitern Richard Schlomann (l.) und Tom Ley.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

unterstützte, die Planung des Spielplatzes zu konkretisieren. Dem vorausgegangen war eine Beteiligung des Dorfes. „In zwei Arbeitsgruppen wurden Wunschzettel für die Spielgeräte

entworfen“, sagt Nathalie Konias, die zur Eröffnung auch den Mechernicher Beigeordneten Thomas Hambach in Kommern-Süd begrüßen konnte. In den vergangenen zwei Monaten



Der Balancierpfad gehört ebenso zu den neuen Spielplatz-Attraktionen wie ein Rutschenturm, ein Gerät für die kleineren Kinder, eine Wippe, ein Sandkasten und drei Schaukeln.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

wurden sodann zwei große Geräte mit Rutschen realisiert - das eine für die etwas kleineren, das andere für die etwas größeren Kinder. Zudem gibt es eine Wippe, einen Sandkasten zwei Schaukeln, eine Nestschaukel und ein Balancierpfad. Was jetzt noch fehlt, sind ein paar Bäume als Schattenspender. Dafür werden nochmal Spenden

nötig. „Außerdem werden wir noch eine Buchenhecke als Begrenzung bepflanzen, da, wo jetzt noch die Bauzäune stehen“, erläutert der städtische Grünflächeningenieur Christoph Marx, der das Projekt von Seiten der Stadt betreute. Das Ergebnis kann sich jedenfalls schon jetzt mehr als sehen lassen. Zur Eröffnung war der Andrang von

Kindern und ihren Eltern und Großeltern entsprechend groß. Zur Feier des Tages gab es dann auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet, das nahezu komplett geplündert wurde.

Und dann ist auch schon wieder Abend. Während die Kinder langsam nach Hause müssen, bestellt sich der harte Kern der

engagierten Spielplatzmacherinnen und -macher eine große Pizza. Die haben sie sich verdient. Sie genießen das gute Gefühl, dass der neue Spielplatz endlich Realität geworden ist, genauso wie den wunderschönen Sonnenuntergang. Es ist 19.12 Uhr.

pp/Agentur ProfiPress

Ein Pläsier mit d'r Plaat



Aus der weiß-blauen wird noch rot-weiße Deko, wenn „Kommern, sing met!“ stattfindet. Die Werbetrommel für die Veranstaltung rührten: Teamleiterin Politik und Bürgermeisterbüro, Manuela Holtmeier (v.l.), Ortsbürgermeister Rolf Jaeck, die Stiftungsvorstände Maria Jentgen und Ralf Claßen, Wirt Michael Schepers, Harald van Bonn, Stephan Brings, Michael Hartmann und Björn Schäfer.

Foto: Ronald Lermann/pp/Agentur ProfiPress

„Kommern, sing met“ feiert Premiere im „Stollen“ - Mitsing-Kneipen-Abend beginnt am Sonntag, 19. November, um 18 Uhr - Erlös geht an die Mechernich-Stiftung und an die Kölner Wohnungslosenhilfe Oase - Freier Eintritt, aber Hut geht rum Mechernich-Kommern - Für Ralf Claßen gibt es bei dieser Veranstaltung eigentlich nur Gewinner. „Die Obdachlosenhilfe Oase, die Mechernich-Stiftung und der „Stollen“, nennt Mechernichs Kämmerer und Stiftungs-Vorstand alleine drei. Harald van Bonn, auch bekannt als „De Plaat“, ergänzt: „Und natürlich das Publikum.“

Denn das soll voll und ganz auf seine Kosten kommen, wenn „Kommern, sing met!“ am Sonntag, 19. November, ab 18 Uhr im Restaurant „Stollen“ seine Premiere feiert. Dann wird Harald van Bonn 20 neue kölsche Leeder vorstellen, die Besucherinnen und Besucher erhalten die Texte und können mitsingen - und am Ende stimmen sie über den Kneipen-Hit des Jahres ab. Damit sie

zwischendurch auch mal ihre Kehlen anfeuchten können, treten einige Musiker von „Pläsier“ live auf - ohne Gage versteht sich. Das war auch schon immer so, als „Loss mer singe“-Teammitglied Harald van Bonn gemeinsam mit Michael Hartmann „Jemönk, sing met!“ im Haus Dahmen organisiert hat. Doch durch die Flut hat das Format im schönen Gemünd seine Heimat verloren. „Da Michael Hartmann mein Nachbar ist, haben wir zusammen überlegt, ob wir die Veranstaltung nicht wieder aufleben lassen können“, so Ralf Claßen. Gesagt, getan und mit „Stollen“-Besitzer Michael Schepers war schnell ein Partner gefunden, der gerne Gastgeber für „Kommern, sing met!“ ist.

„Wir werden etliche Tische und Stühle ausräumen, damit rund 100 Gäste Platz finden können“, erklärte Michael Schepers beim Pressetermin. Daran hat auch Stephan Brings teilgenommen, weil es ihm ein Anliegen ist, die Veranstaltung für den guten Zweck zu unterstützen.

„Die Bude voll bekommen“

„Der Verein „Loss mer singe“ und wir haben fast zeitgleich im Karneval gestartet, daher röhrt eine gewisse Verbundenheit“, berichtet Stephan Brings. Damals habe es gefühlt nur Bläck Fööss und Höhner gegeben. „Auch wenn wir bei meiner Mutter die Höhner bei Androhung von Ohrfeigen nicht erwähnen durften“, sagt der Bassist lächelnd. „Loss mer singe“ habe dazu beigetragen, dass auch junge Bands mehr und mehr im Karneval Fuß fassen konnten. „Sie haben zudem den Karneval in die Kneipen zurückgeholt“, so Stephan Brings. So soll es auch im „Stollen“ sein. „Kommern steht voll und ganz

hinter der Aktion und hinter dem guten Zweck. Wir werden alles daran setzen, die Bude voll zu bekommen“, sagt Ortsbürgermeister Rolf Jaeck, der auch auf die Unterstützung der Ortsvereine um Björn Schäfer bauen kann. Der kündigt sogar an, dass das neue Kommerner Dreigestirn mit dabei sein wird. Gemeinsam wollen sie dafür sorgen, dass der Abend eine rundum gelungene und jecke Sause wird.

Dass sich die Veranstalter dabei auf eine gewisse Gradwanderung begeben, ist allen bewusst. Denn der 19. November ist Volks-trauertag. „Daher fangen wir auch erst um 18 Uhr an“, betont Ralf

Kommern, sing met! Die andere EinsingMixTour

19.11.23 - Beginn 18 h

Stollen, Kölner Str. 58, Mechernich-Kommern

Neue kölsche Leeder
vorgestellt von

„De Plaat“ Harald van Bonn



Mit Live-Auftritt
von Musiker*innen von



Der Eintritt ist frei - aber der Hut geht rum für die Mechernich-Stiftung und für die OASE (Wohnungslosenhilfe, www.oase-koeln.de)

Loss mer singe

www.lossmersinge.de

Mit diesem Plakat werben die Veranstalter für „Kommern, sing met!“ am Sonntag, 19. November, ab 18 Uhr im Kommerner „Stollen“. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress Fortsetzung auf S. 12

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Claßen, der wegen der sehr kurzen Session von einer sehr schwierigen Terminfindung berichtet.

„Uns war einfach wichtig, dass wir diese Veranstaltung durchführen können. Denn als Stiftung merken wir sehr deutlich, dass die Spen-

denbereitschaft spürbar abnimmt“, so der Mechernicher Kämmerer.

Gleichzeitig gebe es viele Menschen, die die Hilfe der Stiftung benötigten. „Diese Hilfe ist uns so wichtig, dass wir den Termin für absolut vertretbar

halten“, sagt Stiftungs-Vorstand Ralf Claßen weiter.

Das findet auch Harald van Bonn, der sich darüber freut, dass ein Herzensprojekt von ihm ebenfalls unterstützt wird. „Denn die Wohnungslosenhilfe „Oase“ in Köln leistet einfach großartige

Arbeit“, berichtet Harald van Bonn, der darauf hofft, dass der rote Zylinder, der am Abend rumgeht, von den Gästen gut gefüllt wird. Schließlich ist der Eintritt zur Premiere von „Kommern, sing met!“ frei.
pp/Agentur ProfiPress

Fellnasen im Rampenlicht

Rassekaninchen-Kreismeisterschaft fand wieder im Kommerner Mühlenpark statt - Ein Presse-Spiegel

Mechernich-Kommern - Färbung des Fells, Gesundheits- und Pflegezustand, Gewicht und Körperform. Auf diese Kriterien kommt es an, wenn die Jury der jährlichen Rassekaninchen-Kreismeisterschaft des Kommerner „Rassekaninchenzuchtvvereins R 189“ die Kategorien Sieger auswählt. So war es auch nun wieder, als der Journalist Cedric Arndt von der „Rheinischen Redaktionsgemeinschaft“ den Wettbewerb um die schönsten Fellnasen im Mühlenpark begleitete.

„Am erfolgreichsten schnitt dabei der im letzten Jahr noch drittplatzierte Manfred Kaulich ab, der dieses Mal die gesamte Konkurrenz um den Titel des Kreismeisters hinter sich lassen konnte“, so Arndt. Kaulich betonte ihm gegenüber: „Man versucht immer die Zucht noch weiter zu verbessern und dieses Mal hatte ich dazu wohl auch das

nötige Glück.“

Ein Kaninchen für Luisa

Doch abseits des offiziellen Teils, den der stellvertretende Mechernicher Bürgermeister Günter Kornell eröffnet hatte, begutachteten die Besucher die Tiere auch persönlich. So wie Klaus Scheuffgen. Arndt: „Seinen Kommentaren zur Färbung der einzelnen Exemplare lauschte Tochter Nadine Scheuffgen jedoch nur mit einem Ohr, während ihre restliche Aufmerksamkeit den Reaktionen von Enkelin Luisa gewidmet war.“ Klaus Scheuffgen hatte früher selbst Kaninchen gezüchtet und kümmere sich auch heute noch um 27 Tiere. Diesmal ging es allerdings darum, welche Rasse sich am besten als erstes Haustier für die rund einjährige Enkelin eigne.

Deutlich sensibilisiert worden

Begeistert von den kleinen Fellbällen ist natürlich auch Vereinssprecher Daniel Bürling, der gegenüber Cedric Arndt betonte, dass den meisten Züchtern das Tierwohl entgegen



Clubmeister und Vereinssprecher des Kommerner „Rassekaninchenzuchtvvereins R 189“ Daniel Bürling (l.) und Kreismeister Manfred Kaulich bei der Kreisschau im Kommerner Mühlenpark.

Foto: Cedric Arndt/RRG/pp/Agentur ProfiPress

einiger Behauptungen sehr wohl am Herzen läge: „Wir alle wollen, dass es den Kaninchen gut geht, aber einige Maßnahmen und Vorwürfe von Tierschutzorganisationen sind aus meiner Sicht völlig willkürlich.“ Teils seien sie auch wissenschaftlich widerlegt worden.

Über einen generellen Dialog sei er dennoch dankbar: „Wir sind in den vergangenen Jahren im Bereich Tierwohl alle deutlich sensibilisiert worden und das ist auch gut so. Der Austausch sollte nur auf einer für alle Seiten fairen Grundlage geführt werden.“

pp/Agentur ProfiPress



Nadine Scheuffgen suchte mit ihrem Vater Klaus Scheuffgen und Tochter Luisa ein Kaninchenrasse für die rund Einjährige im nächsten Jahr aus.

Foto: Cedric Arndt/RRG/pp/Agentur ProfiPress



Die Besucher konnten sich wie jedes Jahr an einer bunt gemischten Rasseschau erfreuen.

Foto: Cedric Arndt/RRG/pp/Agentur ProfiPress

Archäologie erlebbar gemacht



Im Rahmen der 16. „Archäologietour Nordeifel“ war auch die Vollemer Aquäduktbrücke eine Station. Geboten wurde viel Programm. Hier zeigte Claudia Koppmann vom LVR der kleinen Greta beispielsweise die „Simulation von Landschaftsveränderungen in der Sandkiste“. Foto: Gabi Schumacher/Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Aquäduktbrücke Vollem: Hunderte Besucher bei „Archäologietour Nordeifel“ - Vorträge zu Restaurierung, Geschichte und Kinderprogramm

„Bürgerverein Eiserfey Dreimühlen und Vollem e. V.“ sorgte für leibliches Wohl

Mechernich - Früher diente sie dazu, Wasser aus den Höhen der Eifel in die römische Siedlung „Colonia Claudia Ara Agrippinensium“, das heutige Köln, zu transportieren. Heute ist die kleine Aquäduktbrücke bei

Vollem ein beliebtes Ausflugsziel in der Region - und diente als eine der sechs Stationen der diesjährigen 16. „Archäologietour Nordeifel“.

Fünf Busse brachten 150 Besucher, die zur ungefähr selben Menge an Individualbesuchern stieß. Hinzu kamen eine Radgruppe des ADFC, die am Ende des Tages 90 Kilometer „unter den Reifen“ hatte, und eine Wandergruppe des „Eifelvereins Bonn“.

Programm für Groß und Klein
Diplom-Restaurator Thomas

Weit über 300 Besucher hatten laut Gabi Schumacher von der Mechernicher Stadtverwaltung ihren Weg zum Überbleibsel der Römer in der Eifel gefunden.

Foto: Gabi Schumacher/Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Sieverding informierte die zahlreichen Gäste über die Restaurierung der Brücke, die im Jahr 1975 bei Straßenbauarbeiten entdeckt worden war, auch nach dem verheerenden Hochwasser im Jahre 2021. Mitarbeiterinnen des „Landschaftsverbandes Rheinland“ (LVR) um Dr. Isabell Schmidt referierten zudem im generellen über den Römerkanal und die Aquäduktbrücke. Prof. Dr. Klaus Grewe gestaltete indes Führungen mit dem „Freundeskreis Römerkanal e. V.“, während Friedhelm Becker und Reinhard Schweinheim im Info-Zelt „Rede und Antwort standen“.

Auch für die Kids war für Programm unter dem Motto „Simulation von Landschaftsveränderungen in der Sandkiste“ gesorgt, um das sich Claudia Koppmann kümmerte.

„Hervorragendes Engagement“
Währenddessen genossen die Gäste Reibekuchen, Kuchen, Kaffee und weitere Getränke, die das „hervorragende Engagement“ des „Bürgerverein Eiserfey Dreimühlen und Vollem e. V.“, wie Gabi Schumacher von der Mechernicher Stadtverwaltung betonte, unter der Leitung von Franz Harperscheidt organisiert hatte.

pp/Agentur ProfiPress

„Christ, Humanist, bescheidener Mensch“



Wolfram Königsfeld (87), der langjährige Leiter des städtischen Gymnasiums am Turmhof (GAT) in Mechernich, ist am Samstag im Kreis seiner großen Familie gestorben. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Dezerent Ralf Claßen zum Tode des früheren GAT-Direktors und Kreiskrankenhausförderers Wolfram Königsfeld
Mechernich/Kall - Wolfram

Königsfeld (87), der langjährige Leiter des städtischen Gymnasiums Am Turmhof (GAT) in Mechernich, ist am Samstag im Kreis seiner großen Familie gestorben. Um ihn trauern Ehefrau Anita, seine Kinder Uta, Oliver,

Beim 50jährigen Bestehen des Mechernicher Gymnasiums am Turmhof stellten sich die bisherigen Schulleiter Johannes Kaernbach, Wolfram Königsfeld (v.r.) und Josef van de Gey (l.) mit dem prominenten Ex-GAT-Pennäler und ARD-Korrespondenten Udo Lielischkies zum Gruppenbild auf. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Irene und Elena, Schwiegerkinder und sieben Enkel, aber auch die Offiziellen von Gymnasium und Verwaltung der Stadt Mechernich. Allen voran brachte Dezerent

Ralf Claßen, Nachfolger Wolfram Königsfelds als Vorsitzender des Fördervereins am Kreiskrankenhaus Mechernich, seine Fortsetzung auf S. 14

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Betroffenheit zum Ausdruck. Er habe auf sozialen und gesellschaftlichen Gebieten vieles geleistet, ohne es an die große Glocke zu hängen. Mit ihm verlören Stadt und Förderverein „einen großartigen Menschen“.

Der Mitbegründer des damaligen neusprachlichen Progymnasiums und langjährige Stellvertreter und Nachfolger des GAT-Gründungsdirektors Johannes Kaernbach wurde am 3. Juni 1936 in Stolberg geboren. Er wuchs unter anderem in Blankenheimerdorf, Krekel und Kall auf, wo sein Vater Andreas als Lehrer tätig war.

Ein Jahr in Baltimore

Wolfram Königsfeld ging auf das Städtische Gymnasium in Schleiden, verbrachte aber auch einen einjährigen Gastaufenthalt in Baltimore (USA). Zu der Gastfamilie besteht bis heute Kontakt. Nach dem Abitur 1956 in Schleiden studierte der Kaller Englisch und Katholische Theologie für Höhere Schulen in Bonn. Dort lernte er auch seine Frau Anita kennen und lieben.

Sie unterrichtete an einer Oberhausener Realschule, er war Referendar an einem Duisburger Gymnasium, beide lebten in Mülheim/Ruhr, als Vater Andreas Königsfeld 1964 starb, wenig später Wolframs Mutter. In den Sommerferien 1965 tapezierten Anita und Wolfram Königsfeld das elterliche Haus auf dem Kaller Knoppen neu. Königsfeld sprach bei seinem früheren Schleidener Lehrer Johannes Kaernbach vor, der inzwischen das Neusprachliche Progymnasium in Mechernich leitete.

Ein halbes Jahr später wechselte der nunmehr ehemalige Referendar an das neue Mechernicher Gymnasium und wurde Kaernbachs Stellvertreter als Schulleiter. Die Kinder Uta, Oliver, Irene und Elena wurden geboren, später vergrößerten die Enkel Antonin, Annabell, Daniel,

Katharina, Jaron, Johann und Simon die Familie. Neun seiner Nachkommen und Ehefrau Anita waren bei ihm, als Wolfram Königsfeld am Samstag, 30. September, im Simmerather Krankenhaus starb.

Herbert Kaefer und Hajo Hellwig

Er engagierte sich zeitlebens kirchlich und gesellschaftlich. Vor allem in seinen letzten Lebensjahren widmete sich Königsfeld intensiv dem Studium theologischer und philosophischer Literatur. Er wusste bis zuletzt einen Zirkel anderer Theologen um sich, mit denen er sich austauschte, darunter seinen Freund, den Gemünder Priester Dr. Herbert Kaefer. Domkapitular Hajo Hellwig, ein weiterer Vertrauter, war am Vorabend seines Todes mit dem Sakrament der Krankensalbung bei ihm. Der fortschrittliche Wolfram Königsfeld litt sehr an der derzeitigen „Selbstzerstörung“ der Kirche, wie er die Dauerkrise nannte.

Wolfram und Anita Königsfeld, die langjährige Vorsitzende des TV Kall, sangen zusammen im VHS-Chor und bis zuletzt im Kaller Kirchenchor. Sie hielten zusammen Eheseminare für die Regionalstelle Schleiden. Wolfram Königsfeld setzte sich bei den Gedenkgängen zu den Pogromen gegen die jüdische Bevölkerung, bei der Verlegung von Stolpersteinen und den Gedenkstein an die Synagoge seines Heimatortes Kall ein.

Er bildete für die Regionalstelle Schleiden der Aachener Bistumsregion Eifel auch Lektoren aus und setzte sich im Verbund mit seinem Freund, dem Eifeldichter Fritz Koenn, und Manni Lang für den Erhalt der ripuarischen Mundart ein. Im April 1986 ernannte ihn Kultuminister Hans Schwier zum neuen Oberstudiendirektor des Gymnasiums Am Turmhof. Das



Wachablösung beim Kreiskrankenhaus-Förderverein im Januar 2019:
Dr. Michael Stöhr (v.l.), der neue Vorsitzende Ralf Claßen, sein Vorgänger Wolfram Königsfeld und dessen Frau Anita.

Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

blieb der Kaller bis 1999, dem Jahr des Amtsantritts von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, eines ehemaligen GAT-Schülers. Bislang gab es erst vier Schulleiter am GAT: Kaernbach, Königsfeld, Josef van de Gey und Micha Kreitz.

Nachfolger Rosens, Vorgänger Claßens

Wolfram Königsfeld war auch Nachfolger von Stadtdirektor Helmut Rosen und Vorgänger von Kämmerer und Dezernent Ralf Claßen als Vorsitzender des 1988 zu Krisenzeiten des Kreiskrankenhauses Mechernich von den Ehefrauen der Chefärzte und der Pflegedienstleitung aus der Taufe gehobenen Fördervereins. „Der Verein hat bis heute nicht weniger als 400.000 Euro für das Kreiskrankenhaus Mechernich aufgewendet“, sagte Ehrenvorsitzender und Ex-Chefarzt Dr. Josef Neuhaus 2019 bei der Verabschiedung Wolfram Königsfelds aus dem 13-köpfigen Vereinsvorstand. Der Förderverein dient in erster Linie der Imagepflege des Krankenhauses und der Bekundung der Solidarität der Bevölkerung in Mechernich

und Umgebung mit „ihrem“ Krankenhaus.

Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, der selbst am Gymnasium am Turmhof Abitur gemacht hat, würdigte den früheren Studien- und Oberstudiendirektor als vorzüglichen Pädagogen, christlichen Humanisten und bescheidenen Menschen. Ralf Claßen, sein Nachfolger als Fördervereinsvorsitzender am Kreiskrankenhaus, sagte, Königsfeld habe im Stillen, ohne großes Aufheben gewirkt. Fast 20 Jahre habe er die Geschicke des Kreiskrankenhaus-Fördervereins maßgeblich geprägt. Der gebürtige Stolberger wurde am 26. Februar 2002 als Nachfolger von Stadtdirektor Helmut Rosen zum Vorsitzenden gewählt. In seine Amtszeit fiel die Einführung der Benefiz-Früh-jahrkonzerte, die Ausstattung der Chemotherapie-Zimmer und der Gynäkologie. Die sterblichen Überreste Wolfram Königsfelds werden am Freitag, 20. Oktober, auf dem Gemünder Friedhof beigesetzt. Die feierlichen Exequien in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Kall beginnen um 14.30 Uhr.

pp/Agentur ProfiPress

„Rau, aber herzlich...“

Zum Tode des früheren Journalisten und Redaktionsleiters Wolfgang Rau (72) aus Kommern/Eicks - Investigativer Aufdecker und kritischer Kommentator des lokalen Zeitgeschehens

Mechernich-Eicks/Euskirchen - „Datt Schwazze senn de Buchstabe“ war einer seiner Lieblingssätze: Guckt genau hin,

was da steht. Es gilt das geschriebene Wort, aber das Entscheidende war bei ihm oft zwischen den Zeilen zu finden. Wolfgang Rau (72), der langjährige Redaktionsleiter des „Kölner Stadt-Anzeiger“ im Kreis Euskirchen, Meister des geschriebenen Wortes und geschliffener Kommentare, ist tot.

Er erlag am Sonntagmorgen, 8. Oktober, einer kurzen schweren Krankheit. Die Nachricht verbreitete sich in der Stadt Mechernich und im Kollegenkreis wie ein Lauffeuer. Der am 21. Juni 1951 in Kommern geborene und in Eicks lebende Journalist und Redakteur hinterlässt Ehefrau Marinette und seine Söhne Alexander und

Ferdinand. Seine sterblichen Überreste wurden am Donnerstag, 19. Oktober, auf dem Kommerner Friedhof beigesetzt.

Der studierte Diplom-Volkswirt sozialwissenschaftlicher Richtung machte sich in den späten siebziger Jahren einen Namen als investigativer Lokalredakteur mit der Aufdeckung der Bleiverseu-



Journalist mit Leib und Seele: Wolfgang Rau nahm 2015 Abschied von der schreibenden Zunft. Über 35 Jahre diente er dem Kölner Traditionsmedienhaus Neven-DuMont-Schauberg, die meiste Zeit dem „Kölner Stadt-Anzeiger“.

Foto: Familie/pp/Agentur ProfiPress

chung im Raum Kall/Mechernich. Zusammen mit dem späteren DGB-Landesvorsitzenden und Politiker Dieter Mahlberg brachte Rau im „Kölner Stadt-Anzeiger“ Zahlen und Kartenmaterial an die Öffentlichkeit, die millionenteure Rekultivierungs- und Bodenabdeckungsmaßnahmen nach sich zogen.

Fähnrich und Diplom-Volkswirt

Der gebürtige Kommerner machte Abi am Euskirchener Emil-Fischer-Gymnasium, leistete mit dem Entlassungsdienstgrad Fähnrich der Reserve Wehrdienst, studierte Volkswirtschaft, Soziologie und Politik in Köln und besuchte parallel die „Kölner Schule - Institut für Publizistik“. Seine Diplom-Arbeit bei Prof. Erwin K. Scheuch widmete Wolfgang Rau im Fach Soziologie dem „Gate-keeper im Prozess der Massenkommunikation am Beispiel einer Lokalredaktion“.

Beim „Kölner Stadt-Anzeiger“ war Wolfgang Rau zunächst Freier Mitarbeiter, ab Januar 1980 Redakteur, dann Stellvertreter der

Redaktionsleiter Werner Hiller und Dieter Groszitz. Mitte der achtziger Jahre übernahm er zunächst die Leitung der Südkreisausgabe „Eifeler Land“ und schließlich zusätzlich auch über die auflagenstärkere Ausgabe „Euskirchener Land“. 1990 verbrachte er eine Zeit als „Austausch-Redakteur“ bei der Mitteldeutschen Zeitung in Jessen (Halle).

Wolfgang Rau zeichnete sich durch eine ebenso straffe wie humorvolle Redaktionsleitung, einen exzellenten Schreibstil und in jeder Hinsicht treffende Kommentare aus. Unvergessen die Buchrezension eines Lyrikers, der eins seiner Werke mit dem Titel „Ich weiß, dass ich nichts kann“ überschrieben hatte: „Dem ist nichts hinzuzufügen!“ Unter Wolfgang Rau avancierte die Lokalredaktion des „Kölner Stadt-Anzeiger“ zu einer jungen, dynamischen und investigativen Kraft. Die Kollegen um den gebürtigen Kommerner nahmen ihre Kontrollfunktion über Politik

und öffentliche Hände ausgesprochen ernst. Zurzeit einer sich im Raum Kommern/Mechernich belebenden Scientology-Szene waren Rau und Kollegen zeitweise verlagsseitig gezwungen, unter Pseudonymen zu arbeiten.

Front im „Kölner Zeitungskrieg“

Im sogenannten „Kölner Zeitungskrieg“ wurde Wolfgang Rau im Jahr 2000 zusammen mit Wolfgang Brüser und Dieter Groszitz zu Chefredakteuren beziehungsweise Ressortleitern (damaliger Jargon „Anschieber“) des „Kölner Morgen“ berufen, mit dem sich das Traditionshaus Neven-DuMont-Schauberg gegen andere im großen Stil kostenlos verteilte Zeitungen der norwegischen Schibsted-Verlagsgruppe und des Axel-Springer-Verlages erfolgreich zur Wehr setzte.

Bis zu seinem Ruhestand am 1. Januar 2015 leitete Wolfgang Rau noch einige Zeit die Lokalredaktion des „Kölner Stadt-Anzeiger“ im benachbarten Rhein-Erft-Kreis. Beiträge von ihm erschienen außer in Tageszeitungen und Magazinen auch in Jahrbüchern und Anthologien. Unter ihm war die Lokalredaktion Euskirchen eine in Dortmunder Studienführern hochgelobte Ausbildungsredaktion, allerdings mit dem Zusatz: „Vorsicht, Sprachprobleme!“, was auf einen exzessiven Gebrauch des rheinischen Sprachidioms hindeutete. Redaktionelle Umgangssprache und Konferenzsprache unter Wolfgang Rau war Eifeler Platt. Der kollegiale Umgang war sprichwörtlich rau, aber herzlich. In den Redaktionskonferenzen wurde mitunter hart gerungen, aber - oft nach einem Machtwort des Chefs - die „Redaktionsmeinung“ nach außen gemeinsam energisch vertreten. Viele frühere



Wolfgang Rau (72), der langjährige Redakteur des „Kölner Stadt-Anzeiger“ im Kreis Euskirchen und Meister des geschriebenen Wortes und geschliffener Kommentare, ist tot.

Foto: Udo Beissel/KStA/pp/Agentur ProfiPress

Euskirchener Kollegen, die unter Wolfgang Rau ihr journalistisches Handwerk erlernten oder entwickelten, haben publizistisch Karriere gemacht.

Auch in der Stadt Mechernich war und ist Wolfgang Rau ein bekannter Mann, der sich allerdings seit seiner Zur-Ruhesetzung vor neun Jahren aus dem öffentlichen Leben mehr oder weniger ganz zurückgezogen hatte. Mit seiner Frau Marie verband ihn eine rund 40 Jahre lange Zweierbeziehung, seine Söhne Alex und Ferdi sind erwachsen. Die Familie hat die „Land-schaften des Lebens in all ihren Eigenarten“ gemeinsam durch-schritten, wie es in der Todes-anzeige für Wolfgang Rau heißt: „Nun bist Du in einer anderen Welt und hältst Deine schützende Hand über uns.“

pp/Agentur ProfiPress

„Winterbienen“ gegen das Vergessen

Lesung mit Romanautor Norbert Scheuer am Donnerstag, 9. November, in Kommern - Geschichte eines Kaller Bürgers, der im Zweiten Weltkrieg heimlich jüdische Menschen nach Belgien bringt - Spendenerlöse für eine Gedenktafel

Mechernich-Kommern - Die „Arbeitsgruppe Forschen-Gedenken-Handeln“ lädt zu einer „Lesung gegen das Vergessen“ mit Schriftsteller Norbert Scheuer

am Donnerstag, 9. November, ab 19 Uhr im Pfarrzentrum Kommern (Kirchberg 14, 53894 Mechernich) ein.

Scheuer liest hier aus seinem Roman „Winterbienen“ - musikalisch begleitet von Rainer Berger - zum Gedenken an die „Reichspogromnacht“ vor 85 Jahren. Das Ganze ist kostenlos, die Arbeitsgruppe möchte eingenommene Spenden aber für eine Gedenktafel für die jüdische

Familie Levano aus Kommern verwenden.

Erzählt wird an diesem Abend die Geschichte von Egidius Arimond aus Kall, einem Latein- und Geschichtslehrer im Zweiten Weltkrieg. Wegen seiner Epilepsie ist er frühzeitig aus dem Schuldienst entlassen worden und nicht wehrtauglich. Um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten kümmert er sich um die Bienenstöcke seines verstorbenen Vaters, verkauft

Honig und Honigprodukte. Ab Januar 1944 bringt er schließlich unter höchster Gefahr für sein Leben Juden in präparierten Bienenstöcken über die Grenze nach Belgien...

Preisgekrönt und einfühlsam

„Norbert Scheuer erzählt die Geschichte dieses mutigen Mannes, der auf seine Weise gegen die Unmenschlichkeit des Regimes kämpft, sehr Fortsetzung auf S. 16

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

einfühlsmam und mit großer Spannung", betont Gisela Freier von der „Arbeitsgruppe Forschen-Gedenken-Handeln“. Diese betreibt sie mit ihrem Ehemann Wolfgang Freier, Elke Höver und Rainer Schulz. Zusammen befassen sie sich mit der Geschichte des National-sozialismus in der Umgebung und setzen sich dafür ein, dass dessen Opfer nicht vergessen werden mögen.

Der Autor Norbert Scheuer lebt als freier Schriftsteller in der Eifel. Für seinen Roman „Winter-bienen“ wurde er 2019 mit dem „Wilhelm-Raabe-Literaturpreis“ ausgezeichnet. Im September dieses Jahres erhielt er von der „bayrischen Akademie der schönen Künste“ den „Rainer-Malkowski-Preis“ und im November verleiht ihm die Stadt Aachen den „Walter-Hasenclever-Literaturpreis“ für sein Gesamtwerk.
pp/Agentur ProfiPress



Der preisgekrönte Autor Norbert Scheuer liest am 9. November aus seinem Roman „Winterbienen“ zum Gedenken an die Gräuel der Reichspogromnacht. Spendenerlöse sollen für eine Gedenktafel in Kommern verwendet werden. Foto: Elvira Scheuer/pp/Agentur ProfiPress

Kneipensitzung, die Fünfte

Am Samstag, 3. November, ab 19 Uhr steigt wieder einmal eine karnevalistische Benefizgala im Mechernicher Restaurant Magu - Noch wenige Restkarten erhältlich - Veranstalter kündigt einige Überraschungsgäste an

Mechernich - Dieser Tage hat es der Vorsitzende der Mechernich-Stiftung noch einmal betont. „Die Spendenbereitschaft geht deutlich zurück“, berichtete Ralf Claßen bei einem Termin in Kommern. Darum freut er sich umso mehr, dass mit der fünften Kneipensitzung im Mechernicher Magu wieder ein wunderbarer Dreiklang gelingt: Feiern, ein paar schöne Stunde verleben, Gutes tun.

Denn wie immer treten bei der Sitzung, die am Samstag, 3. November, ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Restaurant Magu beginnt, alle Kräfte ohne Gage auf. Das Duo Botz un Bötzje kümmert sich um die Künstler und das Programm. „Wir werden einige Überraschungsgäste begrüßen können“, verspricht Veranstalter Hans-Dieter Hahn-Möseler.

Allerdings kann sich auch das bereits veröffentlichte Programm absolut sehen lassen. Die Huusmeister vom Bundesdaag sind schon fast Stammgäste in Mechernich. Ne Schwadlappe wird anreisen. Sängerin Josephine Ohly, die im Zusammenspiel mit ihrer Geige in kürzester Zeit die Herzen der Zuschauer erobert, ist ebenfalls mit von der Partie.

Die Mechernicher Sitzungsgäste können sich zudem auf Trompeter Markus Rey, auf die Domstadtbande, auf die „Blos mer jet un Bumskapell“ oder auf „Ne komische Kommissar“ freuen.

Technik von den Event-Löwen

„Das Team der Event-Löwen aus Obergartzem sorgt mal wieder für die Technik. Das Magu stellt uns die Räumlichkeiten zum fünften Mal kostenlos zur Verfügung“, freut sich Hans-Dieter Hahn-Möseler. Dank dieser Unterstützung hoffen alle Beteiligten wieder auf einen schönen Erlös für die Mechernich-Stiftung. „Wir freuen uns sehr, dass alle Beteiligten sich so ins



Die Vorfreude steigt: Veranstalter Hans-Dieter Hahn-Möseler (l.) und Ralf Claßen, Vorstand der Mechernich-Stiftung, präsentieren das Plakat zur fünften Kneipensitzung im Mechernicher Magu. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Zeug legen, um die Menschen in Mechernich, denen es nicht so gut geht, zu unterstützen“, betont Vorstand Ralf Claßen. Er ist bei der fünften Kneipensitzung auf jeden Fall wieder mit von der Partie und freut sich schon auf die tollen Künstler

und die wunderbare Stimmung im Magu. Wer noch dabei sein möchte, kann über die Mailadresse info@botzunboetzje.de versuchen, noch einige der wenigen Restkarten zu ergattern.
pp/Agentur ProfiPress

„Dein Biomüll ist wichtig für's Klima!“

Abschluss bundesweiter Tonnenkontrollen: 4220 Biotonnen wurden im Kreis Euskirchen kontrolliert, 318 fielen durch - Notwendig, weil Herstellung von Qualitätskompost immer schwieriger werde

Mechernich/Kreis Euskirchen - Die erstmalige bundesweite Biotonnen-Kontrollaktion in mehr als 50 Kreisen und Städten ist beendet.

So wurden unter dem Motto „Dein Biomüll ist wichtig für's Klima!“ im September auch 4220 Behälter im Kreis Euskirchen kontrolliert - 318 von ihnen enthielten Verunreinigungen und konnten nicht abgeholt werden. Am häufigsten wurden dabei Plastiktüten und sogenannte kompostierbare Plastikbeutel in den Tonnen gefunden. Aber auch

zum Beispiel Störstoffe, wie Glas, Windeln, Zigarettenkippen, Altholz, Bauschutt, Streu mit Fäkalien und Asche wurden gesichtet.

In ganz Deutschland wurden 334.336 Tonnen kontrolliert. Notwendig wurde die Aktion des Vereins „wirfuerbio“, weil die Herstellung von Qualitätskompost aus Bioabfall für deutsche Abfallwirtschaftsbetriebe durch zu

hohe Störstoffanteile laut Karen Beuke, Abfallberaterin des Kreises Euskirchen, immer schwieriger wird.

Aufklären, nicht bestrafen
Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel, Rasenschnitt - all das landet auch in Mechernich seit 1995 in der Biotonne. Leider landen hier auch immer mehr Störstoffe - allen

voran Plastiktüten, kompostierbare Plastikbeutel und Verpackungen. Um das Trennverhalten der Bürgerinnen und Bürger positiv zu beeinflussen, hat sich der Kreis Euskirchen der bundesweiten Aktion angeschlossen und war zufrieden. „Insgesamt ist das Trennverhalten der Bürgerinnen und Bürger erfreulich, leider gibt es aber immer wieder Ausnahmen. Wir wollen das Trennverhalten positiv beeinflussen und mit den Stichprobenkontrollen aufklären, nicht bestrafen“, betont Beuke. Die Entsorger sind auf das korrekte Trennverhalten der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. „Wir wollen weiter in den Küchen und Biotonnen positive Veränderungen bewirken. Denn nur aus sauberen Bioabfällen kann saubere Komposterde werden“, betont Norbert Lenzen, Leiter des Kompostwerkes des Kreises Euskirchen in Mechernich.

„Über das ganze Jahr verteilt müssen wir drei Prozent des Materials, das über die Biotonnen im Kompostwerk angeliefert wird, als Restabfall entsorgen. Das führt zu Verlusten von Bioabfall

und höheren Entsorgungskosten für unsere Bürgerinnen und Bürger“, erläutert Lenzen. Und: „Mit einer sauberen Trennung von Biomüll kann jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, ergänzt Jens Ohde vom Verein „wirfuerbio“.

Empfehlung: Papiertüten

Bioabfälle sollten im besten Fall lose in einem dafür vorgesehenen Behälter gesammelt und direkt - ohne Plastiktüte oder kompostierbare Plastiktüte - in die Biotonne entleert werden. „Wer seinen Bioabfall dennoch in einer Plastiktüte sammeln möchte, kann den Inhalt in der Biotonne entleeren und die Plastiktüte im Anschluss in den Restmüll geben“, appelliert Karen Beuke. Deutlich einfacher sei es, Zeitungspapier oder Papiertüten zu verwenden. Diese Papiertüten gibt's beispielsweise online unter www.wirfuerbio.de/shop. Geeignet sind alle Papiertüten, die zu 100 Prozent aus Papier bestehen und kompostierbar sind. „Machen Sie mit und halten Sie Ihre Biotonne frei von Plastiktüten, Glas und allen weiteren



Unter dem Motto „Dein Biomüll ist wichtig für's Klima!“ wurden im September auch 4220 Behälter im Kreis Euskirchen kontrolliert - 318 von ihnen enthielten Verunreinigungen und konnten nicht abgeholt werden.

Foto: Karen Beuke/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Störstoffen!“, so die Abfallberaterin. Mehr Information zur Sammlung von Bioabfall im Kreis Euskirchen gibt's unter www.wirfuerbio.de/euskirchen oder per Mail unter abfallberatung@kreiseuskirchen.de. Alle Infos zur Tonnenkontroll-

aktion gibt es darüber hinaus unter www.wirfuerbio.de/kontrollaktion. Foto: Karen Beuke/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

aktion gibt es darüber hinaus unter www.wirfuerbio.de/kontrollaktion. Foto: Karen Beuke/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Parkplätze im Zentrum zu vermieten

30 Euro pro Monat plus MwSt. an der Rathergasse

Mechernich - Mehrere Parkplätze in der Rathergasse zwischen Haus Nr. 25 und Haus Nr. 31 bietet die Stadtverwaltung Mechernich zur Vermietung an. René Zander, der zuständige Mann im Rathaus, weist darauf hin, dass dort ausschließlich angemeldete Personenkraftwagen abgestellt werden dürfen.

Die Parkplatzmiete beträgt 30 Euro im Monat plus Mehrwertsteuer und ist jährlich an die Stadt kasse zu entrichten. Die Anmietung wäre sofort möglich. „Sofern Interesse besteht, bitte ich Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen“, so der zuständige Ansprechpartner René Zander, Tel. (0 24 43) 49 42 21, gerne auch per E-Mail: r.zander@mechernich.de

pp/Agentur ProfiPress



Dieser Ausschnitt aus dem Stadtplan zeigt die Lage der ab sofort zu vermietenden Stellplätze an der Rathergasse.

Screenshot: René Zander/Stadt/pp/Agentur ProfiPress

Herzlichen Glückwunsch

zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Christine und Heinz Giesebricht aus Lorbach, Unter den Eichen 6, konnten am 18.10.2023 auf ein 60-jähriges Eheleben zurückblicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar

Giesebricht noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

zur Eisernen Hochzeit

Die Eheleute Gisela und Hubert Roos aus Kommern, Fröbelstraße 3, konnten am 18.10.2023 auf ein 65-jähriges Eheleben zurück-

blicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Roos noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Gisela und Rolf

Wagner aus Schaven, Sandberg 8, können am 26.10.2023 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Wagner noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

Oktober

Dienstag, 24.10.2023, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr,
Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 31.10.2023, 17 Uhr:
Stadtrat

November

Dienstag, 21.11.2023, 17 Uhr:
Rechnungsprüfungsausschuss
(nichtöffentliche Sitzung) / anschl.
Betriebsausschuss

Dienstag, 28.11.2023, 17 Uhr:
Ausschuss für Bildung, Kultur und
Soziales

Dezember

Dienstag, 05.12.2023, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr,
Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 12.12.2023, 17 Uhr:
Stadtrat

Die Sitzungen finden im **Ratssaal**
der **Stadtverwaltung Mechernich**

(Raum 205, 2. OG), Bergstraße
1, 53894 Mechernich, statt.

Zu den öffentlichen Beratungen
sind interessierte Bürgerinnen und
Bürger herzlich willkommen.

Unter <https://mechernich.more-rubin1.de> steht Ihnen das
Bürgerinformationssystem der
Stadt Mechernich (BIS) für die
Informationsrecherche zur
Verfügung. Hier finden Sie

Informationen über den Rat und
seine Ausschüsse und vor den
jeweiligen Sitzungen die
öffentlichen Beschlussvorlagen zu
den Tagesordnungspunkten.
Bei Rückfragen wenden Sie sich
bitte an den Fachbereich 5 -
Politik/Bürgermeisterbüro,
Teamleiterin Manuela Holtmeier,
Tel. 02443/49-4003, E-Mail:
m.holtmeier@mechernich.de

Stellenausschreibung

Musikschulzweckverband Schleiden

Der Musikschulzweckverband Schleiden (www.musikschule-schleiden.de) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
**Lehrkraft
für die Musikalische
Früherziehung.**

Die Stelle würde mehrere Gruppen in den Städten **Schleiden** und **Zülpich** sowie den Gemeinden Blankenheim und Nettersheim umfassen.

Neben Bewerber/Bewerberinnen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung an einer Musikhochschule mit **elementarer Musikpädagogik (EMP)** als Schwerpunkt bzw. Zusatzqualifikation, sind auch Erzieher:Innen mit entsprechender musikalischer Vorbildung angesprochen sowie Musikstudenten, die kurz vor ihrem Abschluss stehen, angesprochen.

Die Vergütung erfolgt auf **Honorarbasis** oder ggf. einer unbefristeten **Festanstellung nach Haustarif**. Die **Fahrtkosten** zu den Unterrichtsräumen werden erstattet.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Berufsnachweisen und Referenzen bitte postalisch an den

Musikschulzweckverband

Schleiden,
Postfach 2165, 53937 Schleiden
oder per **E-Mail:**
musikschule@schleiden.de
Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne unter der folgenden Rufnummer weiter:
02445/89321
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Musikschulzweckverband Schleiden

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus**
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Allerheiligen) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 44)
Do., 26.10.2023 / 10 Uhr



Mechernicher BÜGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

Wir in Mechernich

www.buergerbrief-mechernich.de

Stadt Cochem-Zell, Mechernich, Puderbach, Nyons, Skarszewy

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

Garagentore 02403 87480 graafen.de

Oktoberfest trifft Aprés Ski in Weyer

28. Oktober mit den Uedelhovener Dorfmusikanten

Wenn es für ein Oktoberfest fast schon zu spät und für eine Aprés Ski Party eigentlich noch zu früh ist, dann ist es genau der richtige Zeitpunkt, um im Weyer wieder „Oktoberfest trifft Aprés Ski“ zu veranstalten. Nach dreijähriger

Pause spielen dazu am 28. Oktober ab 19 Uhr wieder die Uedelhovener Dorfmusikanten in der Bürgerhalle Weyer auf. Bei einem abwechslungsreichen Mix aus Volksmusik und Partyhits soll eine zünftige Oktober-

feststimmung am Kirchenweg aufkommen. Passend dazu gibt es Oktoberfestbier aus dem Fass sowie verschiedene Specials und Shots. Zudem können gerne Dirndl und Lederhose getragen werden. Im späteren Verlauf des Abends

übernimmt DJ PI die musikalische Verantwortung. Dann wird zu Schlagern und Aprés-Ski-Hits getanzt und bis tief in die Nacht gefeiert. Hierzu laden die Weyerer Ortsvereine herzlich ein.

Kartenvorverkauf für die Damensitzung der Prinzengarde Mechernich beginnt

Der Kartenvorverkauf für die Damensitzung 2024 der Prinzengarde Mechernich startet am Mittwoch, 1. November, um 11.11 Uhr. Vorverkaufsstelle ist wie immer die Gaststätte „Em Gardestüffje“, Rathergasse 24 in Mechernich (diese ist dann ab 6 Uhr geöffnet, ab 7.30 Uhr kann gefrühstückt werden - bitte vorbestellen).

Die Sitzung findet am 3. Februar 2024 in der Sport- und Festhalle,

Bruchgasse, Mechernich statt. Beginn ist um 14 Uhr, Einlass bereits ab 11.30 Uhr. Die Eintrittspreise liegen zwischen 35 und 38 Euro.

Wir präsentieren unseren Besucherinnen wieder ein Programm mit Spitzenkräften des Rheinischen Karnevals. Zum ersten Mal bei uns: die „Höhner“. Des weiteren freuen wir uns auf folgende Musikgruppen: „Paveier“, „Funky Marys“,

„Fiasco“ und die „Big Maggas“. Einen Angriff auf die Lachmuskeln starten „Achnes Kasulke“ und „Lieselotte Lotterlappen“. Etwas fürs Auge bieten ein Tanzcorps aus

der Region und die Fauth Dance Company „Gentlemen“. Den Abschluss der Sitzung bestreitet traditionsgemäß die „PGM-Big Band“.

Jahreshauptversammlung

AWO Cafe Mechernich lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 28. November um 15.30 Uhr

im Seminarraum der Apotheke am Kreiskrankenhaus in Mechernich, Stiftsweg 17, recht herzlich ein.



Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Erleben Sie eine stressfreie Zahnbehandlung dank modernster Anästhesiemethoden. Von routinemäßigen Kontrollen bis hin zu hochwertigen Implantaten – bei uns sind Sie in besten Händen.

Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Angst vor Spritzen, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. So kommen Sie sanft und schmerzfrei zu schönen gesunden Zähnen.



„Seid über 20 Jahren sind wir auf die angstfreie und schmerzlose Zahnbehandlung spezialisiert.“



Dr. Andreas Schmidt

Facharzt für Oralchirurgie,
alle Kassen

Aurelia Kliniken • Adolfstr. 6 • 56349 Kaub • www.aurelia-kliniken.de • Tel. 0 677 4 / 918 20-0

30 Jahre Polster Moritz

Polster Moritz feiert ein großartiges Jubiläum: 30 Jahre

DANKE an all die treuen Kunden, die dies ermöglicht haben. Danke auch, dass vor Ort eingekauft wird. Damit unterstützen umweltbewusste Kunden den Handel in unserer Region und tragen einen Teil dazu bei unseren Kindern eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Gegründet wurde das Unternehmen 1993, im Herzen von Hillesheim. Schnell entwickelte es sich zu einem kompetenten und zuverlässigen Partner. Das heutige Geschäft, mit einer Ausstellungsfläche von etwa 2.000 m², hat sich wohl zu einem der größten Polstermöbel-Spezialisten zwischen Trier und Köln entwickelt.

Bei Polster Moritz gibt es Polstermöbel-Exklusiv-Modelle von namhaften Herstellern in großer Vielfältigkeit. Neben den bewährten klassischen Polstermöbeln gibt es z.B. für Menschen mit Rückenprobleme „**DAS GESUNDE SITZEN**“: Sitzhöhe, Sitztiefe und Rückenneigung sind er-

gonomisch aufeinander abgestimmt, damit eine entspannte Sitzposition unterstützt wird. Für die Menschen die größere Liegeflächen bevorzugen, gibt es Sofas in Form von verstellbaren Sitzen, Schwenkrücken oder mit Sitzvorzug. So wird das Sofa zur Wohlfühl-Oase. Überhaupt hat sich die Zeit dahin verändert, dass das Sofa der private Rückzugsort ist um zu entspannen und zu relaxen. Hier gibt es unendliche Möglichkeiten von Funktionen. Oder die Neuheit, THERMO-VITAL, eine Infrarot-Technik die den Lieblings-Platz gleichmäßig erwärmt und sogar damit Ihre Gesundheit fördert. Dieses und vieles mehr können Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch erfahren.

Ein **Relax-Sessel Studio** schließt sich an. Der perfekt passende Sessel für jede Körpergröße, mit unterschiedlichen Funktionen ausstattbar, ganz auf die Bedürfnisse des Kunden individuell zusammengestellt.

Das **DINNIG-Programm** - Moderne Esszimmermöbel. Dazu

gehören bequeme Bänke, Stühle sowie der passende Tisch, ansprechendes Design und einen hervorragenden Komfort. Individuelle Zusammenstellung, vielfältig zu kombinieren, ganz nach Kundenwunsch.

Ein **Matratzenstudio** lädt zum Probeliegen ein. Mehr als 20 unterschiedliche Schlafsysteme, für einen gesunden und erholsamen Schlaf stehen zur Wahl.

Selbstverständlich mit einer kompetenten Fachberatung auf die Schlafbedürfnisse des Kunden abgestimmt. Abgerundet wird das Sortiment mit wunderschönen Accessoires, wie Couchtische, Teppiche, Leuchten und Dekoartikel: **Mach's Daheim schön.**

QUALITÄT ist für Polster Moritz nicht nur ein Werbeschlagwort, sondern gelebte Firmenphilosophie. Gerade in der heutigen Zeit, wo Langlebigkeit, Umwelt und Nachhaltigkeit in unserem Bewusstsein wieder Platz bekommen. Seit der Gründung ist Polster Moritz damit verwurzelt. Die für Polster Mo-

ritz produzierenden Hersteller arbeiten nach exakt definierten Qualitätsrichtlinien, die höchsten Ansprüchen gerecht werden. Bei der Herstellung der Möbel kommen nur ausgesuchte Materialien und Werkstoffe zum Einsatz, die auf Nachhaltigkeit und Güte ausgelegt sind. Und das zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis! Qualität zahlt sich immer aus - davon profitieren Sie als Kunde! Polster Moritz verspricht auch in Zukunft sein Bestes zu geben um seine Kunden nicht nur zufrieden zu stellen, sondern mit einer freundlichen und maßgeschneiderten Beratung die Sicherheit zu geben nach Hause zu kommen und sich „WOHLFÜHLEN“.

Als Polsterspezialist ist die Hauseigene **Polsterei** mit Meisterdiplom ein großer Vorteil für die Kunden. Die lieb gewonnenen Polsterstücke werden neu aufgearbeitet und bezogen. Sonderwünsche sind immer möglich. **Bei Polster Moritz gibt es immer etwas mehr als Sie erwarten.**

Top-Angebote aus unserem aktuellen Prospekt

DESING UND ERSTKLASSIGE QUALITÄT
besonders preiswert
bei Ihrem Polsterspezialisten

Unzählige Wahlmöglichkeiten versprechen, dass Sie Ihr Sofa nach Ihren Wünschen zusammenstellen; in Größe, Bezugsstoff, Funktionen, Sitzkomfort, Sitzhöhe oder Fußwahl.

Kompetente Beratung und Planung!
Lieferung und Montage frei Haus!

Herzlich willkommen



Inh. Dennis Moritz • Handwerkerstraße 1 • Tel. 06593 80824 • www.polster-moritz.de

GLEITSICHT BERATUNGSWOCHEN



100€

GLEITSICHT-BONUS *

50€

EINSTÄRKEN-BONUS *

OPTIK & HÖRAKUSTIK
SCHLIERF
BY TAPELLA

Optik & Hörakustik Schlierf by Tapella
Orchheimer Straße 11
53902 Bad Münstereifel
T: +49 2253 92290

tapella Hörgeräte in Ahrweiler
Niederhutstraße 70
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
T: +49 2641 9069648

Nur bis zum 11.11.2023

* Gültig bis 11.11.2023. Gilt beim Kauf einer Brille mit ZEISS Premium Gleitsichtgläsern bzw. beim Kauf einer Brille mit ZEISS Premium Einstärkengläsern. Barauszahlung nicht möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

BADesign Schmitz

Ein modernes Unternehmen mit Geschichte

Schon mehr als 50 Jahre ist BA-Design Schmitz im Euskirchener, Kölner und Bonner Raum bekannt für innovative Badideen, erstklassigen Kundenservice und bestes handwerkliches Können im Bereich der Sanitär- und Heizungstechnik.

Die Firma wurde im Jahr 1973 vom Heizungsmeister, Gas- und Wasserinstallateurmeister Karl-Helmut Schmitz gegründet. Im Jahr 1988 begann dessen Sohn Thomas Schmitz seine Ausbildung im elterlichen Betrieb und rundete diese im Jahr 1994 mit der Meisterprüfung zum Gas- und Wasserinstallateurmeister ab. Schon zwei Jahre später unterstützte er seinen Vater in der Ge-

schäftsführung. In den Jahren 2001 bis 2021 leitete Thomas Schmitz die Firma als alleiniger Geschäftsführer mit innovativen Ideen und Gespür für Trends und Kundenwünsche.

Im Jahr 2021 wurde Daniel Titz zum Geschäftsführer ernannt und dabei weiterhin von Thomas Schmitz und von 18 Mitarbeitern unterstützt. Lange Betriebszugehörigkeiten von mehr als 10, 20 und über 40 Jahren sprechen für das gute Betriebsklima bei BA-Design. Kunden wiederum schätzen die Leistungen des eingespielten Teams, die ausführliche Beratung und den zuverlässigen Service.

BADesign SCHMITZ

50 Jahre BADesign
1973 – 2023
Vielen Dank für
Ihre Treue!

▪ Planung ▪ Beratung ▪ Ausführung



Stressfrei zum neuen Traumbad!

Ihr Bad komplett aus einer Hand! Wir übernehmen alle Aufgaben vom ersten bis zum letzten Schritt!

Carl-Benz-Str. 30 (Gewerbegebiet), 53879 Euskirchen
Tel.: 02251 - 980 30 - info@badesign.de

www.BADesign.de



AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Wie sie wurden, was sie sind

„Talk op Platt“ mit Manni Lang, Stefan Pütz und Günter Hochgürtel im ausverkauften PAPSTAR-Präsentationsraum kam sehr gut an



„Talk op Platt“ mit (v. l.) Schmied und Native-Speaker Stefan Pütz, Mundartkolumnist Manni Lang und Eifeler Singsongwriter Günter Hochgürtel im Präsentationsraum von PAPSTAR in Kall, eine Veranstaltung des von der VR-Bank Nordeifel („Mit der Eifel verwachsen“) veranstalteten Mundartfestivals „Mir kalle Platt“.

Foto: Nicole Habrich/Net/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Kall - Auch nach zwei Stunden „Talk op Platt“ hatte das Publikum vom „Talk op Platt“ mit den Mechernichern Manni Lang und Günter Hochgürtel sowie Stefan Pütz aus Sistig keineswegs genug. „Zugabe-Forderungen“ sind zwar bei einer Frage- und Erzähl-Show eher die Ausnahme, aber bei dieser Runde auf Eifeler Platt kam im Präsentationsraum der Firma PAPSTAR in Kall brillante Laune auf.

Die drei Protagonisten plauderten locker vom Sessel, was sie in Kindheit und Jugend so alles erlebt haben, wie sie wurden, was sie sind, und was es mit dem eigenen Glücklichsein so auf sich hat. „Eifel-Troubadour“ Günter Hochgürtel stimmte mit seinen Liedern in Nordeifeler Mundart auf den lustigen, aber auch nachdenklichen verbalen Schlagabtausch mit drei Liedern aus dem Dorf seiner Kindheit ein. Das waren die bekannten Titel „En de Kakushöll“ und „Ahle Möllstein, wenn du vezälle könnts“ und die Neukomposition „Ongem Ühle-Bersch“, drei markante Punkte in und um Vollem, einem kleinen bis winzigen Dorf im Mechernicher Feytal, wo Hochgürtel aufwuchs. „Trenge Steff“, wie der Dorfsmensch von Sistig, Stefan Pütz, in seinem Heimatdorf genannt wird, beschrieb die Sehnsucht, die ihn immer wieder in die Heimat seiner Mutter führte, die aus dem Westerwald kam.

Platt, westerwäldisch, bayerisch Schon als Zwölfjähriger radelte er die 80 Kilometer unbegleitet und ohne Landkarte, nur markante Punkte im Gedächtnis, die er von Familienausflügen im gecharterten VW-Büschen in Erinnerung hatte. Später ließ er sich auf der anderen Rheinseite auch zum Schlosser und danach gleich weiter zum Technischen Zeichner ausbilden. „Ich war da in allen Vereinen, außer in der Frauenkongregation...“

Für ein Zusatzstudium zum Maschinentechniker verschlug es „Steff“ zeitweise sogar nach München, sodass er heute nicht nur in Eifeler und Westerwälder Platt, sondern auch auf Bayerisch ordentlich schwadronieren kann. „Ich komme aus der Nähe von Köln“ sage er seit der Münchner Zeit nicht mehr, als er bei einer Fete im Mädchenpensionat gegenüber dem Kolpingheim mit einem Aachener und einem Bayern an einem Tisch zu sitzen kam, denen beide Sistig in der Eifel ein Begriff war.

Das Publikum krümmte sich zuweilen vor Lachen, auch als Günter Hochgürtel mit Wortwitz und Direktheit von ersten Annäherungsversuchen ans andere Geschlecht berichtete. Den Namen seiner ersten Liebschaft, mit der er im Gebüsch hinter der Vollemer Mühle verschwunden sei, habe er im Lied allerdings verfälscht.

Beiden Gesprächspartnern von Mundartkolumnist Manfred Lang („Manni kallt Platt“) gemeinsam war die Ahnung, dass sie eigentlich noch was anderes werden wollten als das, was ihnen beruflich in den Schoß gelegt wurde. Hochgürtel sollte Pastor werden, winkte aber ab, als er vom Zölibat erfuhr, schwenkte um auf Lehramt, wurde aber Redaktionsvolontär bei der „Aachener Volkszeitung“ und schließlich, wie Manni Lang, Tageszeitungsredakteur beim „Kölner Stadt-Anzeiger“.

Dabei hatte er schon als Abiturient am Mechernicher Gymnasium am Turmhof als Berufswunsch „Poet“ angegeben, während „Pötzte Steff“ nie was anderes wirklich wollte, als die 1908 von Großvater Stefan Pütz gegründete Schmiede seines Vaters Josef in Sistig weiterzuführen, was ihm nach beruflichen Ausflügen unter anderem ins Betonwerk Milz in Kall und eine Maschinenbaufirma in Euskirchen 1976 auch tatsächlich gelang.

Glück an Amboss und Gitarre

„Von da an war ich glücklich“, berichtete der Talker aus Sistig in der Kaller Veranstaltung des

diesjährigen Mundartfestivals „Mir kalle Platt“, das von der VR-Bank Nordeifel („Mit der Eifel verwachsen“), dem Kreis und dem NRW-Kulturministerium gesponsert und von der Nordeifel-Tourismus GmbH (NeT) in Kall veranstaltet wird. Hochgürtel fand seine Erfüllung in der Musik.

Er hat sich sowohl als Komponist und Texter als auch als Interpret einen Namen gemacht, nicht zuletzt als Frontmann der Rockband „Wibbelstetz“ und Mitglied der berüchtigten „Eifel-Gäng“, in der auch Manni Lang und Krimilegende Ralf Kramp mitmischen. Stefan Pütz sattelte auf sein Schmiedehandwerk noch eine kunsthistorische Ausbildung zum „Restaurator im Handwerk“ auf und schmiedet und ersetzt seither nach alten Motiven und Methoden.

Am Schluss sang Günter Hochgürtel „Mir john lang noch net heem“, und Manni Lang rezitierte ein Gedicht von Dr. Jacob W. Flosdorff aus Kall mit dem Titel „Die Klocke fleje no Rom“. Dazu philosophierte der Diakon aus Mechernich mit seinen Zuhörern über die Zeit („Chronos“), die



Patrick Schmidder, mit Iris Poth Geschäftsführer der NeT Eifel, begrüßte und verabschiedete das begeisterte Publikum nicht nur, er ließ auch Getränke und Brezeln servieren. Foto: Nicole Habrich/NeT/pp/Agentur ProfiPress

unaufhörlich verrinnt, und die Zeit, die „Kairos“ genannt wird und ihren Wert nicht aus der Dauer, sondern aus der Intensität des Erlebten bezieht. „Wenn Ihr su wollt, e Stöck konservierte lewigikeet“, so der in Bleibuir geborene Plattperfektionist. Die Gäste bei „Talk op Platt“ hätten noch gerne weiter zugehört, obwohl es inzwischen fast 22 Uhr war. Man einigte sich aber auf einen Kompromiss: „Beijm nächste Festival

schwaade me widde de Muhl!“ Patrick Schmidder, mit Iris Poth Geschäftsführer der NeT Eifel, und Bernd Born, PR-Chef von PAPSTAR, begrüßten und verabschiedeten das begeisterte Publikum nicht nur, sie ließen auch Getränke und Brezeln servieren und verschenkten Tüten mit Recyclinggeschirr des Hauses. Die Regie bei dieser erfolgreichen „Mir kalle Platt“-Veranstaltung führte einmal mehr Nicole Habrich. pp/Agentur ProfiPress

3 - MONATS - GARANTIE !



Frank Janssen
— Immobilien —

**Wir verkaufen Ihre Immobilie innerhalb von
3 Monaten zum bestmöglichen Ergebnis.
Andernfalls können Sie den Vertrag
kostenlos kündigen!**



Kostenfrei
im Wert von
595 €

GUTSCHEIN

Kostenfreie Marktwertermittlung
- Jetzt anfordern!

Frank Janssen Immobilien
Hauptstraße 7
54568 Gerolstein
06591 - 9849900

„Große Ehre und Verantwortung“

Pfarrer Robert Rego wird neuer leitender Pfarrer im „Seelsorgebereich Veytal“, bleibt seiner bisherigen Wirkstätte in Bad Münstereifel aber weiterhin erhalten



Begleitet von zahlreichen Vertretern der Ortsvereine zog der neue leitende Pfarrer Robert Rego zur Amtseinführung in die Kommerner Pfarrkirche „St. Severinus“ ein. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kommern - Schon eine halbe Stunde vor dem Beginn des Gottesdienstes hatten sich die Mitglieder zahlreicher Ortsvereine Kommerns am Sonntagnachmittag vor der „St. Severinus“ Pfarrkirche versammelt. Voller Vorfreude erwarteten sie endlich den Mann zu Gesicht zu bekommen, der an diesem Tag die Hauptrolle in dem Mechernicher Ortsteil spielen sollte.

Robert Rego lautete der Name, der schon Wochen zuvor in zahlreichen Gesprächen kursierte

und nun endlich als neuer leitender Pfarrer für den „Seelsorgebereich Veytal“ vorgestellt werden sollte. „Personlich getroffen habe ich ihn zwar noch nicht, aber aus Erzählungen habe ich sehr viel Positives gehört“, lobte der Präsident der Kommerner „St. Sebastianus Schützenbruderschaft“ Thomas Bank. Gisela Meuser von der „KG Greesberger“ sah die Amtseinsatzung sogar als Chance, auch den Kommerner Nachwuchs wieder enger an die Kirche binden zu können. „Seine Art den Glauben auch den Kindern zu vermitteln, soll wirklich großartig sein. Wir bleiben der Gemeinde nicht ewig erhalten und daher ist es wichtig, auch die jüngere Generation begeistern zu können.“

Nicht nur ein halber Pfarrer

Geleitet wurde die Amtseinführung durch den Kölner Weihbischof Ansgar Puff, der in Form einer Urkunde auch den Dank von Kardinal Rainer Maria Woelki überbrachte. „Die Vitalität einer Gemeinde spiegelt sich auch in ihrer Bereitschaft wider einen Neuanfang zu wagen“, betonte der Weihbischof. Am Beispiel eines Falschfahrers auf der Autobahn beschrieb er eine solche Neuorientierung sogar als lebensrettend. „Auch in der Kirche müssen wir uns immer wieder Fragen, ob der eingeschlagene Weg noch der richtige ist, oder was man ändern muss.“ Wie wichtig ein Neustart auch für die Gemeinde in Kommern sein

Nach seiner Amtseinführung verteilte Pfarrer Robert Rego auch zum ersten Mal das Abendmahl in der Pfarrkirche.

Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

kann, betonte auch Ortsbürgermeister Rolf Jaeck in seiner kurzen Ansprache. „Unsere Pfarrgemeinde war in den letzten Monaten sehr verwaist, da auch noch unser Freund und Ansprechpartner Professor Dr. Dr. Hans Fuhs, der für unsere Vereine, Bürger und Pfarrgemeinde immer ein offenes Ohr hatte, leider verstorben ist. Seither sind wir von Zülpich hier in Kommern nicht mehr gehört worden. Die Ortsvereine, die Pfarrgemeinde und Bürger von Kommern sehen aber nach vorne und möchten mit ihnen Herr Pfarrer Rego gerne einen neuen Anfang machen.“

Die Sorge, die in diesen Worten mitschwang, war auch dem Weihbischof nicht verborgen geblieben. Denn auch nach der Amtseinführung als Leitender Pfarrer in Obergartzem, Antweiler, Satzvey, Kommern und Lessenich bleibt Pfarrer Robert Rego auch an seiner bisherigen Wirkstätte in Bad Münstereifel aktiv. „Haben wir deshalb heute nur einen halben Pfarrer bekommen?“ stellte Ansgar Puff die Frage, die vielen Kommernern auf der Seele brannte, gab jedoch gleich darauf eine klare Antwort. „Nein. Denn ich weiß, dass Pfarrer Rego mit Herz und Seele seiner neuen Aufgabe nachkommen wird.“

Jeder Einzelne ein wichtiger Teil“

Dies bestätigte der neue leitende Pfarrer auch wenige Minuten später, in dem er sich selbst an die gebannt lauschenden Besu-

cher in der Pfarrgemeinde richtete. „Ich bin voller Freude und Dankbarkeit nun auch Teil dieser Gemeinde sein zu dürfen. Es ist eine große Ehre und Verantwortung die Aufgabe als Pfarrer zu übernehmen und ich werde sie mit Demut und Begeisterung antreten.“ Jeder Einzelne sei ein wichtiger Teil der Gemeinde und nur gemeinsam könne man erfolgreich an der künftigen Gestaltung der Gemeinde arbeiten.

Wie viel größer könne die Freude sein, wenn man auf ein gemeinsames Ziel hinarbeitet, statt zu denken, man selbst werde zu Gunsten anderer vernachlässigt, betonte Weihbischof Ansgar Puff: „Gott lehrt die Demut, andere stets höher zu achten als sich selbst. Das ist nicht immer einfach, aber wir haben jeden Tag aufs Neue die Chance aus einem „Nein“ ein „Ja“ zu machen.“ Auch Bad Münstereifel und Veytal biete sich die Chance, in der Gemeinschaft noch näher zusammenzuwachsen.

Ortsbürgermeister Rolf Jaeck wolle diese Chance trotz anfänglicher Kritik definitiv nutzen und betonte: „Ich kann ihnen versichern, dass wenn sie es wollen, Herr Pfarrer Rego, wir alle hinter ihnen stehen. Denn Kirche, Vereine und Bürger in unserer Pfarrgemeinde gehören zusammen. Einigkeit macht stark, besonders in der heutigen schwierigen Zeit.“

pp/Agentur ProfiPress

GK
GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Günter Meyer Tobias Meyer
Steuerberater Steuerberater
Diplom-Finanzwirt Diplom-Betriebswirt

Steinfelder Weg 5
53947 Nettersheim-Marmagen
Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

konrad
solide
Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de



Mit Schuppenflechte besser leben

Betroffene leiden äußerlich und innerlich: Kampagne klärt auf und unterstützt



Flecken und Schuppen auf der Haut belasten die Betroffenen meist ganz erheblich.

Foto: djd/www.janssenwithme.de/Getty Images/Natalie Abbey-Allan

Die Krankheitsbelastung ist enorm. Scharf abgegrenzter Hauausschlag mit starker, weißlicher Schuppung bildet das Leitsymptom, dazu kommen oft Schmerzen, Brennen und quälender Juckreiz. Zudem werden Menschen mit Schuppenflechte, der sogenannten Psoriasis, immer wieder Opfer von Mobbing und Ausgrenzung. Laut dem Deutschen Psoriasis Bund (DPB) haben neun von zehn der Betroffenen schon abfällige Blicke oder sogar abwertende Bemerkungen erlebt. In Deutschland sind etwa 2,4 Prozent der Bevölkerung, also rund zwei Millionen Menschen, an Schuppenflechte erkrankt. Schätzungsweise 400.000 von ihnen leiden an einer mittelschweren bis schweren Form.

Moderne Therapien tragen zur Symptomfreiheit bei

Zwar ist die Hauterkrankung nicht heilbar, jedoch gut zu behandeln. Mit sogenannten Biologika ist bei einer mittelschweren bis schweren Form der Psoriasis eine erscheinungsfreie Haut möglich. Diese biotechnologisch hergestellten Stoffe unterdrücken die Wirkung bestimmter Botenstoffe, die stark

am Entzündungsgeschehen der Schuppenflechte beteiligt sind. Die modernen Biologika kommen bisher aber nur sehr zurückhaltend zum Einsatz. Maßgeblich für eine erfolgreiche Behandlung ist daher der Zugang zu einem Spezialisten, denn nicht alle Dermatologen schöpfen das Therapiespektrum aus. Viele Patientinnen und Patienten sind deshalb unzureichend versorgt und bleiben aufgrund der Erkrankung in vielen Bereichen des Lebens hinter ihren Möglichkeiten zurück. Die Kampagne „Schuppenflechte Hilfe“ hat sich daher zum Ziel gesetzt, Betroffene zu informieren, dass sie mit einer entsprechenden Therapie eine möglichst erscheinungsfreie Haut erreichen können. Unter www.schuppenflechtheilfde werden sie Schritt für Schritt auf ihrem Weg dahin begleitet. Es beginnt mit einem Selbsttest, um den Schweregrad der eigenen Erkrankung zu ermitteln. Je nach Ergebnis werden dann verschiedene Behandlungsoptionen vorgestellt. Darüber hinaus finden sich Anlaufstellen zu spe-

zialisierten Dermatologen.

Vieles kann man selbst tun

Neben einer gezielten Therapie ist auch der persönliche Umgang mit der Hauterkrankung entscheidend für eine verbesserte Lebensqualität. Dazu trägt etwa eine gesunde Ernährung bei - Rezepte gibt es ebenfalls auf der Website. Zudem sollte man die psychische Gesundheit im Blick behalten. So kann regelmäßige Bewegung das Stressempfinden reduzieren, denn Stress führt nicht selten zu erneuten Krankheitsschüben und Juckreiz. Die Hilfe eines Psychologen und der Austausch mit anderen Betroffenen - zum Beispiel in Selbsthilfegruppen - können der Seele und damit auch der Haut guttun.

(djd)



ANIMUS

Ambulanter Pflegedienst
Astrid Ahrendt & Daniela Gantz GbR

wir pflegen zu Hause



Kölner Str. 32 · 53894 Mechernich-Kommern

Tel.: 0 24 43/51 59

www.animuspflegedienst.de

„Mama-Baby-Aquafit“

Blick in die Nachbarschaft: Familienbildung des DRK-Kreisverbandes Euskirchen lädt Mütter oder Väter samt Babys zu „genialer Mischung“ aus Aquafitness und Babyschwimmen ein

Euskirchen/Mechernich - „Du bist eine Wasserratte? Dann komm zu „Mama-Baby-Aquafit“ (von drei bis 16 Monaten), einer genialen Mischung aus Aquafitness und Babyschwimmen!“, gibt die Familienbildung des Rotkreuz-Kreisverbandes Euskirchen nun bekannt.

Statt findet das Ganze im „LVR Max-Ernst-Schule Schwimmbad“ (Augenbroicher Straße 49, 53879 Euskirchen) in sieben Treffen immer freitags, von 20. Oktober bis 1. Dezember. Bei den Uhrzeiten kann man aus 13 bis 13.45 Uhr, 13.45 bis 14.30 Uhr und 14.30 bis 15.15 Uhr wählen. „Wasser macht Spaß. Verbringe hier wertvolle Zeit mit Deinem Baby und mach Dich selber Fit für den Alltag!“, betont auch Heike Iven, die Leiterin der Familienbildung und ergänzt: „Wir freuen uns auf Euch!“ Eingeladen

sind junge Eltern aus dem gesamten Kreisgebiet, so auch aus Mechernich.

Wohltuend für Klein und Groß

In diesem Kurs ständen gemeinsamer Sport, Spiel und Spaß durch Bewegung im Wasser im Vordergrund. Das Besondere: die warme Temperatur von 28 bis 32 Grad Celsius und der natürliche Massageeffekt unterstützen laut dem DRK den Stressabbau, lösen Verspannungen, fördern die Durchblutung und kräftigen die Bauch-, Bein-, Rücken und Beckenbodenmuskulatur. Außerdem machten die Babys erste Erfahrungen im Element Wasser und erlebten gemeinsam mit Mama oder Papa eine schöne Zeit.

Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 63 Euro. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung gibt's beim DRK



Ab 20. Oktober bietet die Familienbildung des Rotkreuz-Kreisverbandes den Kurs „Mama-Baby-Aquafit“ für Mütter oder Väter samt Babys im Alter von drei bis 16 Monaten in Euskirchen.

Symbolbild: DRK Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Euskirchen entweder telefonisch oder online unter www.drk-eu.de, per Mail unter fbw@drk-eu.de

pp/Agentur ProfiPress

Gastfamilien gesucht

Jugendamt des Kreises möchte unbegleitete, minderjährige Geflüchtete in Zeit der Orientierung unterstützen

Euskirchen/Mechernich - Die Anzahl junger, unbegleiteter Geflüchteter erhöht sich seit diesem Sommer wieder deutlich. Deshalb sucht das Jugendamt des Kreises Euskirchen Gastfamilien auch aus Mechernich und dem gesamten Kreis, die die Minderjährigen als Pflegekinder bei sich aufnehmen und betreuen können.

Sicherheit und Unterstützung geben

Gastfamilien bieten den Minderjährigen in dieser Zeit der Orientierung eine Bleibe, begleiten und unterstützen die Jugendlichen in ihrem neuen Alltag. Hierzu gehören vor allem, ihnen Sicherheit

und Unterstützung durch feste und verlässliche Beziehung in Ihrem familiären Umfeld zu geben. Die Gastfamilien würden bei dieser Aufgabe finanziell und pädagogisch unterstützt.

Gesucht werden auch ehrenamtliche Vormünder, die mit Hilfe des Jugendamtes Geflüchtete oder auch andere Kinder persönlich unterstützen möchten. Hierzu gehört im Besonderen auch der Aufbau einer persönlichen Beziehung, um den Kindern als Vertrauensperson zur Seite zu stehen. Interessierte Familien können sich auch per Mail unter jugendamt@kreis-euskirchen.de melden.

pp/Agentur ProfiPress



Das Kreis-Jugendamt sucht Familien, die unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen ein Zuhause bieten möchten.

Symbolbild: s05prod/presidente/pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Bühne doppelt besetzt

Theaterabend in Vussem mit Einakter und Mundart von Manfred Lang

Mechernich-Vussem - Einen Abend mit viel Witz, Situationskomik und explosivem Zündstoff verspricht der Einakter „Friede, Freude, Familienfeier“, den der Theaterverein Holzheim am

Freitag, 20. Oktober, im Musikraum Vussem zum Besten gibt.

Der Heimat- und Geschichtsverein hat zum Mundart-Schlagabtausch auch Autor und Diakon Manfred

Lang eingeladen, der laut Plakatkündigung wie ein „Ein-Mann-Theater“ agiert.

Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten im Vorverkauf kosten zehn

Euro, an der Abendkasse elf. Karten können vorbestellt werden bei Carsten Vogel (Tel. 0173/ 74 09 414) oder Andrea Dreesen, (0170) 23 72 368.

pp/Agentur ProfiPress

Präventive Familienhebamme

Caritas Eifel erweitert in Kooperation mit dem Familienbüro des Kreises Euskirchen das Netzwerk „Frühe Hilfen“

Im Rahmen des Netzwerks „Frühe Hilfen“ sind Frau Eva Krings und Frau Sabine Klinkhammer als Familienhebamme bzw. als Familien-Kinderkrankenschwester des Caritasverbandes für die Region Eifel beschäftigt. Die Arbeit der Kolleginnen konzentriert sich auf die Unterstützung und Förderung von Schwangeren oder Müttern und Vätern bei der Betreuung ihres Kindes während des ersten Lebensjahres.

„Grundsätzlich können alle Mütter und Väter das kostenlose Angebot von der Zeit der Schwangerschaft bis zum ersten Lebensjahr des Kindes nutzen,“ erläutert Eva Krings. „Insbesondere möchten wir aber junge Schwangere und ihre Partner bzw. nach der Geburt die jungen Mütter und Väter oder auch künftige Alleinerziehende ansprechen. Menschen, die das Gefühl haben, dass ihnen alles über den Kopf wächst oder die von Beratungsstellen, Ärzten, Ämtern usw. die Empfehlung bekommen, sich an unseren Dienst zu wenden.“

Großes Aufgabenspektrum

Zu den Aufgaben der Kolleginnen gehört vor allem die Vermittlung von Kompetenzen, die wichtig für eine gute Mutter-Kind-Beziehung sind, beispielsweise die Unterstützung der Mutter bei Unsicherheit im Umgang mit dem Kind, Anleitung zur Ernährung und Pflege des Säuglings, Hilfe bei der Tagesstrukturierung sowie der

Einhaltung von Terminen (U-Untersuchung).

Eine enge Zusammenarbeit mit allen für das Kindeswohl wichtigen Berufsgruppen, wie Kinderärzte, Beratungsstellen, Gesundheitsamt und Jugendamt ist selbstverständlich.

Genauso selbstverständlich ist die Einhaltung der Schweigepflicht. Der Einsatz der Familienhebamme und der Familien-Krankenschwester wird in der Regel als „Hilfe zur Erziehung“ vom Jugendamt auf Antrag gewährt und finanziert.

Neues Angebot - Offene Sprechstunde

Zudem hat der Caritasverband seit August 2023 eine neue offene Sprechstunde der Familien-Kinderkrankenschwester Sabine Klinkhammer im Portfolio. Diese kann von allen Müttern und Vätern mit Kindern im Alter von 0 - 12 Monaten genutzt werden. „Ich berate und begleite zu allen Themen rund ums Baby im ersten Lebensjahr, egal ob Ernährung, Pflege, Förderung oder Ängste und Sorgen der Eltern. Ohne Anträge, kostenlos und vertraulich,“ erklärt Sabine Klinkhammer. Zudem sind auch Besuche im häuslichen Umfeld möglich.

Die neue Sprechstunde wird jeden Mittwoch von 11:00 - 12:00 Uhr angeboten.

Wer Fragen zu den Hilfen der Familienhebamme oder zur



Fragen zur Pflege oder Versorgung des Kindes? Wir unterstützen gerne.



Eva Krings, Familienhebamme
(Foto: Verena Brandenburg)



Sabine Klinkhammer, Familien-Kinderkrankenschwester
(Foto: Verena Brandenburg)

offenen Sprechstunde hat, kann sich gerne an die Leitung des Fachdienstes Familienpflege, Frau

Jessica Rau, unter j.rau@caritas-eifel.de oder 01578 1859436 wenden.

Präventive Familienhebamme

Wir begleiten Sie bis zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes

Kontakt:

02445 8507-274

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V.





Topfit durch die schönsten Jahre

Wie man mit 50+ die Gelenke schmerzfrei und beweglich hält

Best Ager ist längst ein geflügelter Begriff - und 50 ist das neue 30. Menschen in der zweiten Lebenshälfte fühlen sich oft viel jünger, als sie sind, und wollen ihre Zeit aktiv genießen, viel unternehmen, reisen, Hobbys nachgehen. Leider aber können sich gerade in diesem Alter die ersten „Zipperlein“ bemerkbar machen. Zu den häufigsten Beschwerden gehört hier die

Arthrose: Etwa jeder fünfte Erwachsene in Deutschland leidet darunter. Frauen sind öfter betroffen als Männer. Beim sogenannten Gelenkverschleiß kommt es zu einem allmählichen Verlust von Knorpelgewebe, der bis hin zu freiliegenden Knochenoberflächen führen kann. Arthrose ist mit Schmerzen sowie einer eingeschränkten Beweglichkeit verbunden, deshalb

kann sie die Lebensqualität stark beeinträchtigen.

Bewährte und moderne Behandlungsoptionen

Da Arthrose nicht heilbar ist, liegt der Schwerpunkt der Behandlung darauf, den Knorpel zu erhalten und Schmerzen zu lindern. Dazu stehen neben Physiotherapie beispielsweise herkömmliche Schmerzmittel sowie Injektionen mit Kortison oder Hyaluronsäure zur Verfügung. Eine wirksame, innovative und sehr gut verträgliche Option ist außerdem die ACP-Therapie. Dabei wird eine kleine Menge Eigenblut in einem speziellen Trennungsverfahren in der Zentrifuge so aufbereitet, dass Plasma mit einer zwei- bis dreifachen Konzentration an Blutplättchen übrig bleibt. Dieses körpereigene plättchenreiche Plasma wird anschließend in das betroffene Gelenk gespritzt. Dort kann es den körpereigenen Heilungsprozess anregen, die Knorpelbildung fördern und Entzündungen reduzieren. In verschiedenen Studien wurden so vielversprechende Erfolge erzielt, bewährt haben sich drei bis fünf Injektionen mit ACP im ein- bis mehrwöchigen Abstand. Unter www.acp-therapie.de gibt es weitere Informationen und eine praktische Arztsuche. Die rein biologische Therapie ist besonders für Patienten mit leichter und mittelgradiger Arthrose geeignet. Das bedeutet: Frühes Handeln hilft.



Die gleichmäßigen, sanften Bewegungsabläufe beim Radfahren tun den Gelenken besonders gut. Foto: DJD/Arthrex/AdobeStock/Highway Starz

Mit Bewegung und guter Ernährung gegensteuern

Genau dies gilt generell im Kampf gegen den Knorpelverschleiß. Schon bei den ersten Anzeichen wie Anlaufschmerzen oder Steifigkeitsgefühl im Gelenk sollte man gezielt gegensteuern. Der wichtigste Ansatzpunkt ist dabei regelmäßige Bewegung. Ein guter Tipp ist es, in der Gruppe aktiv zu werden - das motiviert und hilft, bei der Stange zu bleiben. Besonders empfehlenswert sind Low Impact-Sportarten, die wenig belasten - zum Beispiel Radfahren, Schwimmen, Walken, Gymnastik, Yoga, Tai-Chi und Einheiten auf dem Crosstrainer. Sinnvoll ist es auch, Übergewicht durch eine ausgewogene, pflanzenreiche Ernährung zu reduzieren und Fehlstellungen etwa mit Einlagen zu korrigieren. (DJD)

Große Auswahl an Trauringen!

Ankauf von Altgold
Oliver Juwelier
Goldschmiedemeister
Wetzel
Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de



Emilia Hetel Alltagsbegleiterin

Unterstützung im Alltag

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Demenzbetreuung
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Begleitung von außerhäuslichen Terminen
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Gespräche
- Unterstützung bei Diabetes
- Unterstützung bei Anträgen von Betreuungsleistungen

Meine Tätigkeiten als Alltagsbegleiterin orientieren sich an den jeweiligen Wünschen, damit Sie solange wie möglich in Ihren eigenen vier Wänden Ihren Alltag erleben dürfen.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.
Gemeinsam finden wir einen guten Weg!
0162 / 208 82 85 emilia.hetel@web.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



LEBEN, WELLNESS & BEAUTY

Wussten Sie schon...

..., dass „sensitiv“ keine Hautfreundlichkeit garantiert?

Seifen, Shampoos, Lotionen und Cremes mit den Zusatzbezeichnungen „sensitiv“ oder „für empfindliche Haut“ versprechen, die Haut besonders schonend zu reinigen und zu pflegen. „Dabei handelt es sich jedoch um Werbeaussagen, die gesetzlich nicht geregt sind. Sie garantieren also nicht unbedingt, dass keine allergieauslösenden oder hautreizenden Stoffe in den Produkten enthalten sind“, erklärt Chemikerin Kerstin Effers von der Verbraucherzentrale NRW. Sowohl hautirritierende Tenside (waschaktive Substanzen) als auch Farb-, Duft- und Konservierungsstoffe, die Allergien auslösen können, sind trotz „Sensitiv“-Auslobung erlaubt. Eine bessere Orientierung für Menschen mit sensibler Haut

bietet daher das Siegel des Deutschen Allergie- und Asthma-bundes (DAAB). Es verbietet die Verwendung von Duftstoffen, ätherischen Ölen sowie bestimmten Konservierungs- und hautreizenden Stoffen. Naturkosmetikseiegel wie das NATRUE- oder COSMOS/BDIH-Siegel beschränken zwar deutlich mehr problematische Inhaltsstoffe als die EU-Kosmetikverordnung, garantieren alleine aber nicht den Verzicht auf allergieauslösende Stoffe. Empfehlenswert sind daher besonders Produkte, die sowohl ein Naturkosmetikseigel als auch das DAAB-Siegel tragen. Mehr Infos unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/43314 (Verbraucherzentrale NRW/ Bergisch Gladbach)



**Innovationen in der Orthopädiotechnik
seit über 30 Jahren!**



Modernste Einlagenversorgung



Myoelektrische Armprothesen

Alles aus
einer Hand!



Individuelle Sportprothesen

© AdobeStock



Direktversorgung von
Bandagen und Orthesen



© medi.de



3D-Vermessung für Kompressions-
strümpfe und orthop. Einlagen

© Bauerfeind

Zentrale:

Achtung: vorübergehend Am Alten Rathaus 1
53937 Schleiden Tel. 02445 911161 • Fax 911163

www.jansen-ot.de

Filiale:

Dr. Felix Gerhardusstr. 11 • 53894 Mechernich
Tel. 02443 9021800 • Fax 02443 9021802

mail@optj.de



Wo Omi einkaufen ging - eine Ausstellung für jede Generation

Der Losheimer Ardener Cultur Boulevard direkt an der deutsch-belgischen Grenze ist seit Jahrzehnten ein bekanntes Ausflugsziel. Das Areal umfasst verschiedene Ausstellungen und Geschäfte,

te, welche sich durch ihre Professionalität und Einzigartigkeit hervorheben.

Einmalig ist die ArsFIGURA, hierbei handelt es sich um eine Puppen- und Automatenausstellung. Wie war die Mode früher? Wie der Geschmack unserer Vorfahren? Diese Fragen beantwortet die Ausstellung in Bildern, sie regt zum Nachdenken, Reflektieren und Genießen an. Wie war es früher? Wie ist es heute, und was mag kommen? Ein Automatenbauer aus Brüssel hauchte den Puppen Leben ein. Überall ist Bewegung. Vögel zwitschern von den Dächern, eine Katze liegt auf der Lauer. In einer Kneipe betrinkt sich der Wirt pausenlos und zwei Würfelspieler zechen um die Wette.

Dann die Gasse, lebensgroß auf-

gebaut im Stil der Kaiserzeit um 1900, lädt sie zum Schlendern ein. Da gibt es einen alten Spielwarenladen, dann der Kolonialwarenladen. Kindheitserinnerungen werden hier geweckt, „Josef schau mal, die alte Waage, die urigen Kaffeedosen, alles wie damals bei Tante Erna“, staunt eine Besucherin. „Wie haben die das nur alles zusammengesammelt“, fragen sich viele Besucher. Tausende von Einzelteilen, ob Rasierklingen, alte Persil- und Henko Verpackungen, alles authentisch vorhanden.

Auch die kleinen und großen Wehwehchen konnten hier, im Tante Emma-Laden, gelindert werden: ob Nervenpills, Wundpflaster, Magen- und Hustensaft. Was heute in Labors und Apotheken verschwunden ist, das gab es damals

als richtige Medizin und Chemie im Tante Emma Laden. Die damalige „Tante Emma“ wusste nicht nur über Brot und Waschmittel Bescheid, nein, sie war zugleich Apothekenhelferin und Erste Hilfe Station, auch als Kummerkasten musste sie gelegentlich herhalten. Ein Tante Emma Laden der



Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 13.-24.10.2023,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Eduscho
à la
Carte
500 gr.
vac.

2,49
€



Dallmayr
Entkoffe-
iniert
500 gr.
Bohnen

4,99
€



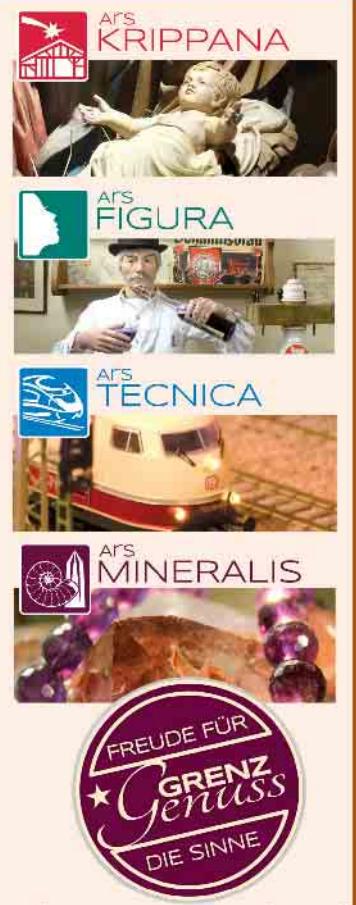
Melitta
Mein
Café
1 Kilo
Bohnen

9,99
€



100er Pads

9,89
€



Ardener Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger!

Täglich 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Das Café, der Brotshop OldSMUGGLER sowie die Ausstellungen haben montags RUHETAG!

1920er Jahre war der Mittelpunkt des Dorfgeschehens, man traf und unterhielt sich, man wurde gut beraten und das ein oder andere mal auch getrostet.

Opas Stumpen oder Vaters Eckstein-Zigaretten, Omas Garn und Mutters Mehl - eine gewisse Atmosphäre lag immer in der Luft.

„Ach hätt man noch mal so einen Laden im Dorf“, schwärmt eine Besucherin.

Bewundern kann man an der Grenze auch riesige Kristalle aus Brasilien und Madagaskar. ARS-MINERALIS heißt der Laden und ist mehr eine Ausstellung als ein Geschäft.

Aus seltenen Steinen sind Kunstwerke zu bestaunen und Silberschmuck.

Und wer belgische Spezialitäten vor Ort genießen möchte, der kann dies im Café Old Smuggler, hier gibt es den berühmten belgischen Reisfladen oder handgefertigte Pralinen.

Und der belgische Supermarkt DELHAIZE glänzt durch sein riesiges und günstiges Kaffeeangebot.

Adresse für NAVI:
Prümer Str. 55 -
53940 Losheim-Eifel -
www.grenzenuss.net
Direkt an der deutsch-belgischen Grenze -



AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

90 gingen auf Kevelaer-Wallfahrt

Bruderschaft für Kommern und Umgebung organisiert seit 200 Jahren Pilgerreisen an den Niederrhein zur „Trösterin der Betrübten“

Mechernich-Kommern - 90 Pilger aus Kommern, Mechernich und Kall machten sich am Samstag auf zur 193. Wallfahrt der Bruderschaft Kommern und Umgebung nach Kevelaer. Sie erreichten die Gnadenstätte der Trösterin der Betrübten am Niederrhein in zwei modernen Reisebussen der Mechernicher Traditionsfirma „Schäfer-Reisen“. Pfarrvikar Michael Haupt begleitete die Pilger seelsorgerisch, ebenso die „Hauskapelle“, die sich aus Musikern verschiedener Vereine und Ensembles rund um den Bleiberg rekrutiert. Wallfahrtsleiterin war einmal mehr Ursula Beul. Erwachsene Messdiener eskortierten den Einzug der Bleiberg-Pilger in die Basilika Kevelaer.

Uschi Beul: „Nach der hl. Messe in der Basilika und der Verabschiedung am Gnadenbild ging es dann wohlbehalten zu den Bussen, die uns nach dem sehr schönen Tag, gestärkt mit Gottes



Einige der Kommerner Pilger vor der Gnadenkapelle der „Trösterin der Betrübten“ in Kevelaer.
Foto: Uschi Beul/pp/Agentur ProfiPress

Segen, dem erbetenen Beistand durch die hl. Mutter Gottes für unsere Kranken und all jene, die

leider nicht an der Wallfahrt teilnehmen konnten, und nach Gebeten um Frieden in der Welt,

wieder wohlbehalten in die Heimatorte zurückfuhren.“
pp/Agentur ProfiPress

„Was tun, die Welt zu verbessern?“

Mechernicher Pfarrer und GdG-Leiter Erik Pühringer war Gastgeber des 60. Internationalen Priestertreffens der Euregio-Diözesen Hasselt, Lüttich, Roermond, Luxemburg und Aachen

Aachen/Mechernich - Gastgeber eines internationalen Priestertreffens in Aachen war der Mechernicher Pfarrer und GdG-Leiter Erik Pühringer zum Thema „Laudato si - zwei Konkretionen“. Es war die 60. Zusammenkunft der Vereinigung „EUROPAX“ mit Teilnehmern aus den Euregio-Diözesen Hasselt, Lüttich, Roermond, Luxemburg und Aachen.

Es nahmen 31 Priester und Diakone teil. Unter anderem konnte Erik Pühringer Rene Maessen, den Diözesanadministrator von Roermond, Weihbischof Leo Wagener von Luxemburg und Generalvikar Eric de Beucelaer aus Lüttich begrüßen.

Vormittags gab es Informationen zu der Bewegung der „WELTfairÄNDERER“, die sich für Nachhaltigkeit, fairen Handel und internationale Zusammenarbeit einsetzt und Lern- und Gruppenangebote zu diesem Themenkomplex macht. Rebekka Narres, die Jugendbeauftragte der Aachener Bistumsregion Eifel, informierte und leitete mit den ehrenamtlichen Teamern Hannah Oster aus Mechernich und Luis Kampshoff aus Aachen Kleingruppenarbeit in französischer und niederländischer Sprache.

Größere Chancengleichheit

In der niederländischen Gruppe ging es im Rollenspiel um die Mitte der Gesellschaft. Die Teilnehmer erhielten jeweils eine zufällige Personenbeschreibung, deren Rolle sie anschließend übernehmen und Fragen beantworten sollten. Jedes „Ja“ brachte sie weiter in die so genannte „Mitte der Gesellschaft“. Dabei wurde deutlich, wie und wo Menschen im sozialen Kontext „landen“, eher im saturierten Zentrum oder am Rand.



31 Priester und Diakone der internationalen Kleriker-Vereinigung „EUROPAX“ aus den Euregio-Diözesen Hasselt, Lüttich, Roermond, Luxemburg und Aachen nahmen an einem Treffen im Aachener Bischof-Hemmerle-Haus teil. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

In der französischsprachigen Gruppe ging es um die geographischen Geburtsorte der Teilnehmer und die Entfernung zwischen ihnen und den heutigen Wohn- und Lebensmittelpunkten. Erik Pühringer: „Auch so wurden Unterschiede deutlich, die Auswirkungen auf das Leben haben.“ Das Wissen um die Unterschiede von Herkunft und sozialen Voraussetzungen schafft die Basis für das persönliche Handeln, so der Seelsorger vom Bleiberg: „Es ist zu überlegen, wie man die Welt verändern müsste, damit größere Chancengleichheit herrscht.“

Im weiteren Verlauf des 60. Internationalen Priestertreffens von „EUROPAX“ besuchten die 31 Geistlichen unter Pühringers Führung die katholische Hilfsorganisation MISEREOR. Es gab mehrsprachige Informationen über Geschichte und Arbeitsweise und Einblick in die kirchliche Entwicklungshilfe in Afrika und Asien sowie Lateinamerika

(Adveniat), Nord- und Osteuropa (Renovabis).

Für die Frau, gegen die Armut
Ziele wurden diskutiert, unter anderem die Stärkung der Rechte von Frauen, Bekämpfung der Armut und wirtschaftliche Entwicklung unter Berücksichtigung des Umweltschutzes. Den Abschluss bildete eine gemeinsame heilige Messe in der Kapelle des Bischof-Hemmerle-Hauses.

Hauptzelebrant war Gastgeber Erik Pühringer, sein Predigtgedanke lautete: „Auch und gerade in schwierigen und dunklen Zeiten haben wir die

Aufgabe, das Licht der Liebe Gottes und die Verantwortung füreinander aus dieser Liebe heraus weiterzugeben und zu leben.“

Albert Brodel, der Präsident von „EUROPAX“, sagte nachher: „Danke für den tollen und gelungenen Tag.“ Es sei gelungen, Eindrücke zu vermitteln und Anregungen zu geben, wie die Bewahrung der Schöpfung vermittelt und ermöglicht werden können getreu nach dem Motto: „Das wenige, was Du tu kannst, kann helfen, die Welt zu verändern!“

pp/Agentur ProfiPress



Während einer Auswertungsgruppe nach Vorgaben der Bewegung der „WELTfairÄNDERER“, die sich für Nachhaltigkeit, fairen Handel und internationale Zusammenarbeit einsetzt und Lern- und Gruppenangebote zu diesem Themenkomplex macht. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO •pünktlich• zielgerichtet• lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Sicher Fahrrad fahren im Alter

Vor allem unter älteren Menschen werden E-Bikes immer beliebter. Doch viele unterschätzen die Geschwindigkeit und überschätzen das eigene Können. Wie man das Sturzrisiko im Alter nachhaltig senken kann und sich Unfälle absichern lassen, erläutert eine neue kostenlose Broschüre des eingetragenen Vereins Deutsche Seniorenliga.

Fürs Radfahren ist man nie zu alt: Die Bewegung an der frischen Luft hält Körper und Geist fit, stärkt die psychische und soziale Gesundheit, fördert die Mobilität und erleichtert das alltägliche Leben. Dank E-Bikes ist dies sogar noch einfacher möglich, denn sie erlauben das Fahrradfahren ohne größere Anstrengung auch über längere und anspruchsvollere Strecken.

Doch das birgt auch seine Gefahren. Wegen des höheren Tempos sind die Folgen meist schwerer als beim Unfall mit Fahrrad ohne Motor. Gerade Senioren sind besonders gefährdet, weil man im Alter weniger reaktionsschnell ist und leichter aus dem Gleichgewicht kommt. Dazu kommen oftmals nachlassende Fähigkeiten beim Seh- und Hörvermögen.

Die Deutsche Seniorenliga empfiehlt insbesondere Wiedereinsteigern ein Fahrradtraining, das speziell für Erwachsene angeboten wird. Danach ist man wieder souveräner und sicherer auf dem Rad und im Verkehr unterwegs. Anbieter sind u. a. die Verkehrssicherheitsberatung der örtlichen Polizei, die örtliche Verkehrswacht sowie der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) (radfahrschule.adfc.de).

Zudem haben ältere Nutzer ein besonders hohes Risiko für schwere Stürze. Die Gründe: Senioren sind oft längere Zeit nicht mehr mit einem Fahrrad unterwegs gewesen - ihnen fehlt schlicht die Übung. Zudem sind die Folgen eines Sturzes für sie meist sehr viel gravierender.

Daher gilt der Rat, vorausschauend und rücksichtsvoll zu fahren und immer einen Helm zu tragen. Reflektierende Kleidung oder eine übergezogene Warnweste tragen dazu bei, dass man besser gesehen wird.



Gerade Senioren sind beim Radfahren besonders gefährdet, weil man im Alter weniger reaktionsschnell ist und leichter aus dem Gleichgewicht kommen kann. Foto: Julita/pixabay.com/mid/ak-o

Die Broschüre „Sturzunfälle im Alter - Vorbeugung und Absicherung“ kann kostenlos bestellt werden bei der Deutschen Seniorenliga, Heilsbachstr. 32 in 53123 Bonn oder auf www.sturzunfaelle-vermeiden.de. Dort kann man auch sein Sturzrisiko in einem Online-Test überprüfen. (mid/ak-o)



ZWEIRAD-HANSEN GmbH
www.zweirad-hansen.de

Ansprechpartner
andreas hansen

Beratung, Verkauf, Service und Zubehör

53945 Ahrhütte
0163 8443336
info@zweirad-hansen.de



Motorräder



mäder



Automobile





Marken E-Bikes/Pedelecs mit Bosch-Antrieb

EU-Neuwagen, speziell VW, Seat und Skoda

Reparaturwerkstatt für alle KFZ-Marken

Verkauf, Finanzierung, Leasing, Service



HONDA

Wir sind **JOBRAD** Partner.

Hüttenstr. 59 · 53925 Kall

Tel. (02441) 6670 · www.honda-maeder.com



projekt.bike p.b GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER



projekt.bike
p.b GmbH



BIKEFITTING



BODYSCAN



ERGONOMIEBERATUNG





TOP MARKEN u.a.

NOX CYCLES · KALKHOFF · FOCUS · CAMPUS · POISON · NOLOO · MONDRAKER · HOHEACHT

Sicher mobil bei jedem Wetter

Darauf kommt es beim Radfahren im Herbst und Winter an

Das Zweirad stehenlassen, nur weil das Wetter ungemütlich wird? Das kommt für passionierte Radfahrer nicht infrage. Mit der richtigen Vorbereitung, dem passenden Equipment und wärmender Kleidung sind sie auch in der nasskalten Jahreszeit mit ihrem E-Bike sicherer unterwegs. Die Bewegung mit Muskelkraft ist nicht nur umweltfreundlich, die frische Luft hält gleichzeitig fit und stärkt das Immunsystem. So lässt sich der Erkältung davonamelden, statt in einer überfüllten Bahn oder im

Bus Viren und Bakterien ausgesetzt zu sein.

Sicherer bremsen auf nassen Straßen

Die eigene Fahrweise mit dem E-Bike sollte stets den aktuellen Witterungsbedingungen angepasst sein. Dazu empfiehlt es sich, bei Nässe etwas mehr Fahrzeit einzuplanen und vorausschauend zu fahren. Ein wachsames Auge sollten die Fahrradfans vor allem in der kalten Jahreszeit haben. Hier können unbeständiges Wetter und entsprechende Umgebungsbedingungen zur Herausforderung



Umweltfreundlich mobil bei jedem Wetter: Viele nutzen ihr Zweirad ganzjährig. Foto: djd/Bosch eBike Systems

beim Bremsen werden. Für mehr Sicherheit sorgt ein Antiblockiersystem (ABS) speziell für das E-Bike: Das System von Bosch

etwa ermöglicht auch auf nassen Oberflächen die Kontrolle beim Bremsen, indem es einem blockierenden oder wegrut-

UDO FahrradShop
• Verkauf • Reparatur • Beratung

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM'S FAHRRAD

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.

DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß!
Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne.
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Beratung auch nach Termin

UDO LINGSHEIDT MEISTERBETRIEB
Am Kalkofen 2 · 53925 Kall · Tel.: 02445 / 85 18 18
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheidt@t-online.de

VICTORIA
FAHRRÄDER SEIT 1895
CONWAY
SHIMANO

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!
FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

KTM **Electra** **KRAFT RAD**
PEGASUS **STEVENS** **RIESE & MÜLLER** **PUKY**
WINORA **HERCULES** **HAIBIKE**
KETTLER

Fahrräder **Ersatzteile**
Zubehör **Service**

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Straße 113
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/2758

Am Westufer 5
50259 Pulheim
Tel.: 02238/468890

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

schenden Vorderrad entgegenwirkt. Dazu wird die Geschwindigkeit der Räder permanent durch Sensoren überwacht. Droht das Vorderrad bei einer zu starken Bremsung zu blockieren, regelt das ABS den Bremsdruck und verbessert die Fahrstabilität und Lenkbarkeit. Wichtig ist außerdem, dass die Reifen stets genug Profil aufweisen. Wenn der Untergrund

stark vereist oder verschneit ist, können Spikes helfen. Sie sind für Pedelecs bis 25 Stundenkilometer Höchstgeschwindigkeit zugelassen.

Die passende Ausrüstung für widriges Wetter

Falsches Wetter gibt es nicht - lediglich falsche Kleidung. Diese geflügelten Worte haben beim Radfahren in Herbst und Winter besondere Bedeutung.

Empfehlenswert ist stets das bewährte Zwiebelprinzip: Mehrere Schichten übereinander tragen, dabei möglichst zu atmungsaktiver und wasserdichter Kleidung greifen. Als unterste Lage ist schnell trocknende Funktionskleidung die passende Wahl, während die oberen Schichten vor Wind und Nässe schützen sollen. Helle Farben und Reflektoren sorgen dafür, gut

gesehen zu werden. Bei frostiger Kälte schützen zusätzlich eine Sturmhaube unter dem Helm sowie Handschuhe. Noch ein Tipp zur richtigen Pflege des E-Bikes in der kalten Jahreszeit: Bei frostigen Temperaturen kann der Akku an Kapazität verlieren, deshalb sollten ihn Radfahrer nach dem Fahren stets entnehmen und bei Raumtemperatur aufbewahren. (djd)



**projekt.bike
p.b GmbH
by Mario Müller**

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt-bike.de

projekt.bike radaktionstag

SAMSTAG, 21. OKTOBER 2023

- ✓ Über 400 Bikes auf Lager
- ✓ An dem Tag bis zu 40% Rabatt
- ✓ Verkaufsaktion von 9 - 18 Uhr
- ✓ Kaffee und Kuchen
- ✓ 0 % Finanzierung
- ✓ Wir vertreten alle bekannten Leasing-Partner



NEUE KI GESTEUERTE VERMESSUNGSMÖGLICHKEIT

Lasse dich digital vermessen und sichere Dir Sonderrabatte auf Ergonomieprodukte wie Sattel, Sohlen, Griffe, uvm.

Zusätzlich gibt es riesen Aktionsrabatte auf Fahrräder, Pedelecs, Kinderräder und alles, was der Laden zu bieten hat – egal ob Barzahlung, Leasing oder Finanzierung!

Kinder zu Hause betreuen

Rotes Kreuz im Kreis Euskirchen bereitet Interessent/inn/en in 300 Stunden auf die Qualifikation zur Kindertagespflegeperson vor -
Kreisverwaltung übernimmt 90 Prozent der Kursgebühren von 3185 Euro

Kreis Euskirchen - In 300 Stunden bereitet das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen Interessent/inn/en auf ihre Qualifikation zur Kindertagespflegeperson vor. Nach dem Abschluss kann man bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt oder in einer Großtagespflegestelle betreuen. Ein Infoabend findet am Mittwoch, 25. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr im Rotkreuz-Zentrum Kreis Euskirchen/Eifel am Jülicher Ring 32b in Euskirchen statt - und zwar unter der Leitung von Sabine Heines im Seminarraum „Berni Müller 1“.

Die Teilnahme an diesem Abend ist zunächst kostenlos, für den gesamten Kursus (300 Stunden davon jeweils 40 Stunden Praktikum in einer Kindertagesstätte und Kindertagespflegestelle) werden 3185 Euro berechnet. Das Jugendamt des

Kreises Euskirchen übernimmt einen Großteil davon.

Erstes Kind nach 160 Stunden

Bereits während des laufenden Kurses - nach den ersten 160 Stunden - beginnen die Teilnehmenden kursbegleitend mit der Betreuung eines Kindes im eigenen Haushalt. Nach Abschluss der Qualifizierung können bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt betreut werden. Die Vermittlung von Eltern erfolgt über die Fachstelle- Kinderschutzbund Euskirchen.

Anmeldung zum Infoabend unter familienbildung@drk-eu.de In dieser Veranstaltung werden Informationen zu den Voraussetzungen zur Qualifizierung und Inhalten gegeben. Heike Iven, die Leiterin der Familienbildung des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen: „Für künftige



In 300 Stunden bereitet das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen Interessent/inn/en auf ihre Qualifikation zur Kindertagespflegeperson vor. Nach dem Abschluss kann man bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt oder in einer Großtagespflegestelle betreuen. Foto: DRK/pp/Agentur ProfiPress

Kindertagespflegepersonen im Kreis Euskirchen übernimmt das Jugendamt 90 Prozent der Qualifizierungskosten, es bleibt ein Eigenanteil von rund 300 Euro.“ pp/Agentur ProfiPress

„Eifelsounds“ spielen bei Trödelmarkt

Tierheim Mechernich-Burgfey veranstaltet am Sonntag, 22. Oktober, wieder einen Trödelmarkt - Erlöse sollen für Katzenfutter und Medikamente genutzt werden

Mechernich-Burgfey - Zu Livemusik der Band „Eifelsounds“ kann man sich am Sonntag, 22. Oktober, von 11 bis 17 Uhr im Tierheim Mechernich-Burgfey wieder nach Herzenslust durch einen großen Trödelmarkt „wühlen“. Für das leibliche Wohl der Besucher sei gesorgt. Die Einnahmen des Trödelmarktes

würden für Katzenfutter und Medikamente für die noch kleinen Katzen verwendet. „Wir nehmen auch gerne Kunden- und Salatspenden entgegen!“, so der Vorsitzende Reiner Bauer. Dazu könne man sich per Mail unter info@tsv-mechernich.de melden.

pp/Agentur ProfiPress

Mit diesem Plakat wirbt der Veranstalter für den Tag, der von der Band „Eifelsounds“ musikalisch begleitet wird.
Grafik: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress



Heimsauna 02403 87480 eigene-sauna.de



Früh und sicher in die Automobilität starten

Das Begleitete Fahren ab 17 lohnt sich für Jugendliche

Mit dem Begleiteten Fahren ab 17 (BF17) können Jugendliche schon früher am Steuer sitzen und bereits vor der Volljährigkeit Auto fahren. Mit dabei ist stets eine Begleitperson, bevor es ab 18 Jahren alleine auf die Straße geht. Diese ist nicht nur Ansprechperson in unbekannten Verkehrssituationen und kann mit Ratschlägen zur Seite stehen, sondern gibt auch Sicherheit und Unterstützung in der neu erlangten Automobilität der Jugendlichen. Um pünktlich zum 17. Geburtstag die Prüfbescheinigung zu erhalten und ein ganzes Jahr begleitet zu fahren, ist eine frühzeitige Anmeldung in der Fahrschule bereits im Alter von 16 1/2 Jahren empfehlenswert. Die Fahrausbildung ist die gleiche wie bei älteren Personen.

So melden sich die Jugendlichen an

Für die Anmeldung zum BF17 sind ein gültiger Personalausweis, ein biometrisches Passfoto, die ausgefüllten Antragsformulare und die Unterschriften der Erziehungsberechtigten notwendig. Die Jugendlichen müssen zudem vorab einen Sehtest sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und die entsprechenden Nachweise vorlegen. Auch Begleitpersonen sollten sich frühzeitig mit dem Thema befassen, da es einige Kriterien zu erfüllen gibt: Begleiten darf, wer über 30 Jahre alt ist, seit mindestens fünf Jahren den Führerschein besitzt und nicht mehr als einen Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg hat. Tipps zum Begleiteten Fahren gibt es unter www.bf17.de, einer



Studien belegen: Jugendliche, die am BF17 teilgenommen haben, fahren sicherer. Sie sind im ersten Jahr des selbstständigen Fahrens rund 20 Prozent seltener an Unfällen beteiligt als Gleichaltrige, die nach der Fahrschule direkt auf sich gestellt sind. Foto: djd/v. Kummer/BF17-Kampagne

Seite des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW), sowie auf Facebook und Instagram. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

BF17 hat viele Vorteile

Nach der Fahrschulzeit sammeln BF17 Fahranfängerinnen und Fahranfänger bis zu einem Jahr lang in Anwesenheit ihrer Begleitpersonen Erfahrungen im Straßenverkehr. Studien belegen, dass Teenager, die am Programm teilgenommen haben, im ersten Jahr des Fahrens ohne Begleitung rund 20 Prozent seltener an Unfällen beteiligt sind als Gleichaltrige, die unmittelbar nach der Fahrschule auf sich allein gestellt waren. Auch mit

Blick auf die Kfz Versicherungsbeiträge wirkt sich das Begleitete Fahren ab 17 häufig positiv aus, wenn später ein eigenes Auto versichert oder das Fahrzeug der Eltern weiter mitbenutzt werden soll. Viele Versicherungen unterscheiden sich

darin, ob bei der Nutzung für das Begleitete Fahren ab 17 die Beiträge gleichbleiben oder sich erhöhen. Ist BF17 in der Familie geplant, kann eine frühzeitige Nachfrage bei der eigenen Kfz-Versicherung sinnvoll sein. (djd)



- Inspektion •
- Klimatechnik •
- Reifenservice •
- TÜV-Vorführung •
- Unfallinstandsetzung •
- Reparatur aller Marken •

KFZ-Meisterwerkstatt



KT Automobile

Schmidtheim

Industriestraße 32 53949 Schmidtheim 0177 / 91 54 658 info@kt-automobile.com

www.KT-Automobile.com



AUTOHAUS GEORG SCHMIDT



Ford Service Betrieb · Reparatur aller Fabrikate

Trierer Str. 33 · 53925 Kall · Tel. 02441 4308 · Ford-Schmidt@t-online.de

www.ford-schmidt-kall.de



Klima-Service

Karosserie- und Lackierarbeiten

HU (mit integrierter AU)
In Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen



Inspektion

Motordiagnose

Rad und Reifen

Inh.: Michael Schmidt und Nina Schmidt

Über 100 Jahre: 1922 - 2023

Neu- und Gebrauchtwagen

Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos



Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

ABC SERVICE ESCH
Inh. Dirk Vogelsberg

Auto · Anhänger · Brandschutz · Camping
Caravan und Wohnmobil Technik

Service-Partner: ALDE · DOMETIC · THETFORD · TRUMA

Inspektionen, Bremsenservice, Zahnriemenwechsel,
Reifenservice, Unfallinstandsetzung, HU + AU täglich,
Gasprüfung, Camping-Zubehör-Shop

53937 Schleiden · Im Pützfeld 3 (Gewerbegebiet Herhahn)
Telefon: 0 24 44 - 9 10 33 · eMail: Camping-Esch@t-online.de

„Alles rund ums Kind“

Kindersachenflohmarkt der Mechernicher Kindertagesstätte „St. Johannes Baptist“ am Samstag, 28. Oktober - Einnahmen sollen für Neugestaltung des Außengeländes genutzt werden

Mechernich - Viele Eltern kennen es: Die abgelegten Kleidungsstücke und das nicht mehr genutzte Spielzeug der Kinder stapeln sich in Kisten. Da bietet sich der große Kinderflohmarkt der Mechernicher Kindertagesstätte

„St. Johannes Baptist“ (An der Kirche 2) an, um das ein oder andere noch gut erhaltene Stück an neue Besitzer weiterzugeben. Statt findet er am Samstag, 28. Oktober, von 11 bis 16 Uhr.

Unter dem Motto „Alles rund ums Kind“ kann man dort Kleidung, Spielzeug und Gebrauchsgegenstände verkaufen. Die Erlöse aus Standgebühren, dem Verkauf von Kaffee, Kuchen, Waffeln und warmen Snacks sind für den guten Zweck gedacht, nämlich für die Neugestaltung des Kita-Außengeländes. „Dieses soll

im Zuge der notwendigen Bleisanierung auch neu und ansprechend gestaltet werden. So zum Beispiel mit neuen Spielgeräten“, erklärt Heidi Zander, Verbundsleiterin der Mechernicher Kita.

Geboten werde auch ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. „Während Mama und Papa an den Verkaufständen stöbern, können sich die Kinder beim Kinderschminken in bunte Phantasiewesen verwandeln oder eine von mehreren Filmvorstellungen im Kinder-Kino besuchen“, betont auch Susanne Schorn, Vertreterin des Elternrates.

Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro laufenden Meter. Anmeldungen für Verkaufstände sind noch bis Sonntag, 15. Oktober, entweder per Mail unter kita-



Das Team um Heidi Zander (2. v. l.) und Vertreter der Eltern freuen sich über möglichst viele Teilnehmer und Besucher des Kinderflohmarkts am 28. Oktober. Mit den Einnahmen soll das in die Jahre gekommene Außengelände der Kita St. Johannes-Baptist modernisiert werden.

Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

stjohannesbaptist@caritas-lebenswelten.de oder telefonisch unter (0 24 43) 3 17 71 90 möglich. pp/Agentur ProfiPress

„Mit Spitzenkräften des Karnevals“

„Em Gardestüffje“: Kartenvorverkauf für die Damensitzung der „Prinzengarde Mechernich“ ab Mittwoch, 1. November - Programm mit den „Höhnern“, „Paveier“, „Funky Marys“ und mehr

Mechernich - „Wir präsentieren unseren Besucherinnen und Besuchern wieder ein Programm mit Spitzenkräften des rheinischen Karnevals!“, freut sich Heinz Kranz von der Prinzengarde Mechernich (PGM). Und damit hat er nicht Unrecht, denn erstmals ist bei der PGM-Damensitzung 2024 am Samstag, 3. Februar, in der Sporthalle in der Mechernicher Bruchgasse beispielsweise die legendäre Band „Höner“ mit von der Partie. Beginn ist um 14 Uhr, Einlass bereits ab 11.30 Uhr.

Auch die Band Paveier“, die „Funky Marys“, „Fiasko“ und die „Big Maggas“ gestalten die Sitzung mit. Einen Angriff auf die Lachmuskeln starteten „Achnes Kasulke“ und „Lieselotte Lotterlappen“, etwas fürs Auge würden ein Tanzcorps aus der Region und die Fauth Dance Company „Gentlemen“ bieten. Den Abschluss der Sitzung bestreitet traditionsgemäß die „PGM-Big Band“.

Der entsprechende Kartenvorverkauf startet am Mittwoch, 1. November, um 11.11 Uhr in der



Bei der Damensitzung der „Prinzengarde Mechernich“ am 3. Februar ist auch die Kultband „Höner“ mit von der Partie, hier noch mit dem ehemaligen Frontmann Henning Krautmacher (3. v. r.). Der VVK beginnt am 1. November. Foto: Kay-Uwe Fischer/pp/Agentur ProfiPress

Gaststätte „Em Gardestüffje“ (Rathergasse 24) in Mechernich. „Diese ist dann ab 6 Uhr geöffnet,

ab 7.30 Uhr kann gefrühstückt werden. Wir bitten Sie aber darum, vorzubestellen“, so Kranz.

Eine Karte kostet zwischen 35 und 38 Euro. pp/Agentur ProfiPress

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



+++ Preise + Leistungen im Internet +++

BBH Bestattung Jenni Maubach Tel. 02256 - 95 95 12 0

www.rureifel-bestatter.de Tel. 02425 - 90 99 88 0

Mechernich - Nideggen - Heimbach - Kreuzau



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN



Bestattungen Riethmeister

**Wir begleiten
Ihren Trauerfall**

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 0. 7697



Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

53945 Blankenheim

Räuberspesch 1

Tel.: 02449 / 277

Mobil: 0173 95 31 24 1



Besuchen Sie uns im Netz:

- Trauerforum
- Informationen rund um die Uhr
- Ihre Traueranzeigen auch online
- Trauern und kondolieren im Internet

www.ohles.de

Meisterbetrieb
Bestattungen

Bahnstr. 41-43
53894 Mechernich
02443-2107

Die Bestatter
E. ERNST GMBH
A. Grahl & Söhne

*Im Trauerfall
an Ihrer Seite*

✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
✓ Bestattungsvorsorge
✓ Sterbegeldversicherungen
✓ Verabschiedungsräume
✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

Mechernich / Kommern
Wingert 27-29
02443 / 9999-0

Zülpich
Nideggener Straße 5
02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17
02441 / 911084

„Ich will dem Opa ein Bild malen.“

Kinder haben oft gute Ideen.

Abschied ganz persönlich.

Dieter Joisten

Bestattungen

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.

Wir begleiten Sie.

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. Oktober

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Annaturm Apotheke

Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Bahnhof-Apotheke

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Samstag, 21. Oktober

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Sonntag, 22. Oktober

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

ventalis Apotheke

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Montag, 23. Oktober

Martin-Apotheke

Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Millennium-Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Dienstag, 24. Oktober

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

City Apotheke

Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Mittwoch, 25. Oktober

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Ahorn-Apotheke

Fuggerstr. 21-25, 52152 Simmerath, 02473/93810

Donnerstag, 26. Oktober

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Freitag, 27. Oktober

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lüsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880

Samstag, 28. Oktober

LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Bollwerk-Apotheke

Kälkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Sonntag, 29. Oktober

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Montag, 30. Oktober

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal (Blumenthal), 02482/2206

Neffeltal-Apotheke

Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Dienstag, 31. Oktober

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Mittwoch, 1. November

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Str. 42-44, 53359 Rheinbach (Wormersdorf), 02225/14646

Donnerstag, 2. November

ventalis Apotheke

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



POÉTES® Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortarif)

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Bahnhof-Apotheke

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Freitag, 3. November**Apotheke am Kreiskrankenhaus**

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Samstag, 4. November**Linden-Apotheke**

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Martin-Apotheke

Königstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Sonntag, 5. November**Citrus-Apotheke**

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim (Tondorf),

02440/9599880

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis**Krankenhäuser**

Kreiskrankenhaus

Mechernich

02443/17-0

Marien-Hospital Euskirchen

02251/90-0

Notruf- bzw.**Bereitschaftsnummern**

Wasser- und Energieversorger

Stadt Mechernich

02443 / 49-0

Stadtwerke Mechernich

Wasserversorgung

0172/9860333

02443/494144

Kreis-Energie-Versorgung

02441/820

Verbandswasserwerk

Euskirchen Wasserversorgung

02251/79150

e-regio

02251/3222

Störung melden

0800/3223222

RWE Rhein-Ruhr

01802/112244

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich

02443/49-0

Stadtwerke Mechernich**Abwasserentsorgung**

0171/6353360

Kreispolizeibehörde

Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394



Tierarzt-Notdienste

Im Kreis Euskirchen

22. OktoberPraxis Müller
Zülpich, 01523 4695490

6638

1. November

Praxis Müller

28. OktoberPraxis Hartung
Schleiden, 02445/852191

Zülpich, 01523 4695490

4./5. November

Praxis Müller

29. OktoberPraxis Hülsmann u. Unland
Mechernich-Kommern, 02443/ Alle Angaben ohne Gewähr

Zülpich, 01523 4695490

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.**DRUCK**
Satz.Druck.Image.**WEB**
24/7 online.**FILM**
Perfekter Drehmoment.Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

www.mechernich.de

**MEDIENBERATER**

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929**MOBIL** 0176 90757819**E-MAIL** hj.neumann@rautenberg.media

„Musik als Brücke“

Indische Musik mit Tabla-Meister Debasish Bhattacharjee, den renommierten Sängern Anirban Das und Diptam Sinha Biswas aus Kalkutta sowie dem schwedischen Sitar-Spieler K.G. Westman am Sonntag, 22. Oktober, im Mechernicher „Atelier Dasein“

Mechernich - Unter dem Motto „Musik als Brücke zwischen Menschen und Nationen“ erklingt im „Atelier DaSein“ (Turmhofstraße 39, 53894 Mechernich) am Sonntag, 22. Oktober, ab 17 Uhr indische Musik mit Tabla-Meister Debasish Bhattacharjee und den renommierten Sängern Anirban Das und Diptam Sinha Biswas aus Kalkutta. Die beiden Brüder improvisieren im traditionellen nordindischen Gharana-Stil, unterstützt durch den schwedischen Sitar-Spieler K.G. Westman.

Initiatorin und Geigerin Nicole Besse betont: „Wie in einem spontanen Gespräch erfolgt die

Verständigung ohne Noten und Worte weit über Landesgrenzen hinweg. Die Musiker gestalten ihre Klänge abwechslungsreich, begeisternd und immer wieder überraschend.“ Auch die indische Teezeit gehöre zu einem gemütlichen Herbstabend dazu. Besse: „Im fast familiären Rahmen ist Raum für Austausch auf musikalischer wie persönlicher Ebene!“. Am Ende werde sie auch mit ihren Gästen zusammen musizieren. Der Eintrittspreis beträgt 18 Euro. Reservierungen sind per Mail unter info@wir-im-dasein.de oder telefonisch unter 01 78 6 53 01 18 möglich. Weitere „Angebote zum



Am 22. Oktober gestalten die renommierten Sänger und Brüder Anirban Das und Diptam Sinha Biswas aus Kalkutta unter dem Motto „Musik als Brücke zwischen Menschen und Nationen“ einen Abend im Mechernicher „Atelier DaSein“. Foto: Privat/Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

„Zuhören, Mitsingen und sich unter www.wir-im-dasein.de mitmusizieren“ im Herbst finden

pp/Agentur ProfiPress

Die drei Gängster aus dem Eifelland...

Am Freitag, 15. Dezember, gastiert die berühmt-berüchtigte Eifel-Gäng mit ihrem Weihnachts-Special im Saal Gier in Kall - Alle drei Schurken haben Mechernicher Wurzeln- Kartenvorverkauf hat begonnen

Mechernich/Kall - Von wegen „Holder Knabe im lockigen Haar...“ ist angesagt, wenn die berühmt berüchtigte „Eifelgäng“ mit Manni Lang, Ralf Kramp und Günter Hochgürtel am Freitag, 15. Dezember, um 20 Uhr, im Saal Gier in Kall das diesjährige Kulturprogramm des Vereins zur Erhaltung der Gaststätte Gier beendet.

Auch mit den drei heiligen Königen können die „Eifelgängster“ im vorweihnachtlichen Gewande nicht mithalten, was die Moral angeht, aber jeder von ihnen bringt sein Schatzkästchen mit, aus dem sie ihre Gaben für das Publikum hervorziehen.

Der bekannte Krimiautor und Karikaturist Ralf Kramp lässt die Zuhörer mit makabren Geschichten wie zum Beispiel „Drei Kopfschüsse für Aschenbrödel“ tief in seine schwarze

Seele blicken. Liedermacher Günter Hochgürtel sorgt alle Jahre wieder in ausverkauften Sälen für musikalische Stimmung. Und weil es kurz vor Weihnachten ist, greift der „Schinderhunnes“ neben der „Jittar“ auch zu Flöte und Geige. Der Journalist, Buchautor, Diakon und Mundart-Experte Manni Lang haut dem Fass auf „Platt“ den Boden aus; unter anderem mit der herzerweichenden Beichte eines Eifeler Wilddiebs und nicht zuletzt mit der Story um einen völlig durchgeknallten Christbaumständer.

Der Kartenvorverkauf für das Weihnachts-Gastspiel der Eifelgäng hat begonnen. Der Kneipenverein rechnet mit einem ausverkauften Saal und rät zu rechtzeitigen Kartenreservierungen. Eintrittskarten zum Preis von 17 Euro sind bereits zu bekommen in der Gaststätte Gier direkt, oder bei



Drei sympathische Schurken im vorweihnachtlichen Gewande: Die berüchtigte „Eifelgäng“ mit Manni Lang, Ralf Kramp und Günter Hochgürtel (von links) werden am Freitag, 15. Dezember, um 20 Uhr, den Saal Gier mit einem „Weihnachts-Special“ entern.

Foto: Barbara Hochgürtel/pp/Agentur ProfiPress

Event-Organisator und Schriftführer Reiner Züll unter rz@zuell-kall.de. An der Abendkasse gibt es die

Karten, falls noch vorhanden, zum Preis von 19 Euro. pp/Agentur ProfiPress

Kindersachentrödel in Kommern

Am Sonntag, 5. November, von 11 bis 14 Uhr in der Bürgerhalle - Anmeldungen telefonisch

Mechernich-Kommern - Baby- und Kinderkleidung, Spielzeuge, Bücher und vieles mehr warteten auf die Besucher des

Kindertrödelmarktes in der Kommerner Bürgerhalle am Sonntag, 5. November, von 11 bis 14 Uhr.

Hierauf weist Ortsbürgermeister Rolf Jaeck hin. Für das leibliche Wohl, sei ebenso bestens gesorgt. Wer selber verkaufen möchte,

kann sich telefonisch entweder unter 0 17 78 01 95 03 oder 01 51 17 36 62 81 anmelden. pp/Agentur ProfiPress



Schiebefenster

Mit Leichtigkeit zum Panorama

Die Gestaltung der Fassade prägen viele Faktoren. Ein entscheidender: Die richtige Wahl von Fenster und Türen. Gerade im Erdgeschoss setzen dabei immer mehr Menschen auf große Glasflächen. Ein leichter Zugang nach draußen lässt sich besonders gut mit Hebe-Schiebe-Türen verwirklichen. Den Trend zu diesen großzügigen Fensterelementen erklärt der Verband Fenster + Fassade (VFF).

Im Eigenheim werden großzügige Fenster- und Türelemente immer beliebter. Das gilt gerade auch für den Durchgangsbereich zur Terrasse. Lichteinfall und Transparenz moderner Gläslösungen sorgen dafür, dass die Übergänge von Wohnraum und Natur quasi fließend ineinander überzugehen scheinen. Für die dafür nötigen Glaselemente bieten sich Hebe-Schiebe-Türen an. Sie kommen ohne in den Raum stehende Türflügel aus. Vielmehr werden diese seitlich in den Raum geschoben. Das ermöglicht einen leichten Übergang vom Raum auf Terrasse oder Balkon. Mit einer Drehung des Griffes gleitet die Hebe-Schiebe-Tür auf Laufschienen oder -wagen und kann dann bequem weiter geöffnet oder geschlossen werden. Dabei sind Türbreiten von mehreren Metern durchaus gängig. „Mit großen Öffnungsweiten sorgen Hebe-Schiebe-Türen für ganz neue Raumerlebnisse und bieten jede Menge Komfort, vom hohen Lichteinfall über ein ansprechendes Design bis zur einfachen Bedienung“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange

und ergänzt: „Wer es besonders komfortabel liebt, achtet bei der Wahl seiner Hebe-Schiebe-Tür zusätzlich auf besondere Leichtgängigkeit und Sicherheit mit einer sogenannten Soft-Close-Funktion. Das heißt, dass Fenster und Türen sich extrem leicht und leise öffnen und schließen lassen.“

Wenig Kraft für schwere Teile

Die Soft-Close-Technik ist in vielen Lebensbereichen fest etabliert, man denke an Küchenschubladen oder Heckklappen von Autos. Bei den ungleich größeren Fensterelementen ist das Prinzip das gleiche: Es geht darum, Elemente ohne großen Kraftaufwand und Zuschlaggeräusche schließen zu können. „Auch bei Hebe-Schiebe-Türen gilt: Eine Soft-Close-Lösung bremst schwere Flügel kurz vor der Endstellung ab und zieht sie anschließend sanft in die Verschlussposition“, erläutert VFF-Geschäftsführer Lange. Verstärken lässt sich die leichtgängige Bedienung durch den Einsatz von Kompaktlaufwagen, auf denen sich die Hebe-Schiebe-Türen bewegen, wenn sie geöffnet oder geschlossen werden. Ihre Konstruktion ermöglicht die optimale Verteilung des Flügelgewichts auf die Laufrollen. „Das sorgt nicht nur für die bewährte Leichtgängigkeit, sondern auch für eine erstklassige Wärmedämmung“, hebt Lange hervor.

Auf Einbruchshemmung achten

Zu achten ist darauf, dass großflächige Schiebetüren nicht zur Einladung für ungebetene

Gäste werden. Mit den richtigen Sicherheitsvorkehrungen werden sie einbruchhemmend bis zur sogenannten Widerstandsklasse 2 (RC2), die für die meisten privaten Wohngebäude schon ein erhebliches Schutzniveau bietet. Sinnvoll können beispielsweise sogenannte Schwenkhakengetriebe sein, deren spezielle Sperrfunktion verhindert, dass der Schwenkhaken nach dem Einrasten mit Hilfe eines Werkzeugs gewaltsam zurückgedrückt werden kann. Unterstützt wird dieser Effekt durch Stahl-Schwenkhaken, die bei geöffnetem Flügel im Flügel versenkt werden. Beim Schließen riegeln sie von unten nach oben in die Rahmenteile ein und

pressen den Flügel effektiv gegen die Dichtungen.

Spaltlüftungen möglich

Mit Schiebe-Hebe-Türen lässt sich auch gut lüften. Spaltlüftungen ermöglichen, die Frischluft ins Haus zu lassen, können aber trotzdem gute Einbruchshemmung bieten. Mit einer RC2-geprüften Spaltlüftung lässt sich stets gute Frischluftzufuhr mit hohem Sicherheitsstandard gewährleisten. Wichtig ist dabei eine optimale Abdichtung nach oben zur Zarge und nach unten zur Bodenschwelle durch abgestimmte Anschlusssteile. „Es gibt eine große Vielzahl an Varianten für die unterschiedlichsten Ansprüche und Einbausituationen“, betont Lange. (VFF)

53894 Mechernich-Gehn · Tel. 0 24 43 / 31 48 86

Hinter den Gärten 14 · Fax 0 24 43 / 31 48 87

cthiemonds@glas-thiemonds.de · www.glas-thiemonds.de

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK

Creativ
Design
Team

Beratung | Verkauf | Verlegung | Reinigung | Reparaturservice
Pflasterarbeiten | Naturstein | **Flutwasserschadensregulierung**

Ihr Anspruch ist unser Antrieb!

Sven Orbeck
Virnicher Straße 15
53894 Mechernich

0178 833 10 09
info@creativdesignteam.de
www.creativdesignteam.de

Josef Klinkhammer
KÜCHEN UND DESIGN GMBH

Rathergasse 6 | 53894 Mechernich
Tel.: 02443-3158157
Fax: 02443-3158193
info@kuechen-klinkhammer.de
www.kuechen-klinkhammer.de



Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
Mo.: geschlossen



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Attraktive kleine & große Hausgeräte für die Küche

„Für den Lieblingstreffpunkt (Wohn)Küche gibt es wieder viele neue kleine & große Lifestyle-Produkte“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. Beispielsweise vom Design-Kaffeevollautomaten und Indoor-Minigarten oder mobilen Luftreiniger und kleinen Mixer für Shakes und Smoothies im Retro-Design bis zum smarten Kühlenschrank, der sich per Sprachbefehl öffnet, oder einem professionellen Pizzabackofen.

Knapp 90 Prozent der Bundesbürger freuen sich täglich auf ihren Kaffee. 169 Liter wurden im vergangenen Jahr pro Kopf durchschnittlich davon konsumiert. Waren Köstlichkeiten wie Latte Macchiato, Caffè Doppio, Cappuccino, Caffè Crema

& Co. in Barista-Qualität früher nur beim Lieblingsitaliener zu bekommen, werden sie heute rund um die Uhr auch zuhause zelebriert und zudem noch viele weitere ausgewählte, weltweite Kaffee-Kreationen. Möglich machen das Einbau-Kaffeevollautomaten oder eines der neuen Lifestyle-Designmodelle, die mit ihren schlanken Maßen auch in kleinen Küchen Platz haben und dort für viel Abwechslung beim Kaffeegenuss sorgen.

Ein weiteres Lifestyle-Produkt sind Indoor-Gardening-Geräte. In den smarten hydroponischen Minigärten lässt sich allerlei kultivieren - von Kräutern, Salaten, Früchten und Kleingemüse bis zu essbaren Blüten und Microgreens - junge, essbare



Fast 90 Prozent genießen täglich eine Kaffeespezialität. Ein Premium-Vollautomat wie dieser bringt die perfekte Technologie plus viele individuelle Einstellmöglichkeiten für einzigartige Kaffeegenüsse in die Lifestyle-Küche. (Foto: AMK)

Keimpflanzen. Die intelligenten Indoor-Gärten werden in verschiedenen Größen angeboten und managen dank spezieller Samenkapseln, Nährstofflösungen sowie eines automatischen Bewässerungs- und Beleuchtungssystems alles: vom Keimen bis zur Push-Nachricht, wann was geerntet werden kann.

Oder als unsichtbare Indoor-Lösung, die in einen 60 cm breiten Unterschrank passt. Der kleine Einbau-Garten für die Schublade ist mit allem ausgestattet, was es für den eigenen Anbau von Mini-Gemüse und Mini-Kräutern braucht: Schalen für die Anzucht, Saatgutmatte, eine automatisierte Beleuchtung und Belüftung sowie eine bequeme Steuerung per App, doch es geht auch offline. Je nach Keimlingart kann schon nach 5 bis 10 Tagen geerntet werden.

Frische Luft in der Küche, nicht nur fett- und geruchsfrei, sondern

auch befreit von Keimen, Bakterien, (Corona)Viren und Allergenen - das übernehmen z.B. die neuen Luftreiniger. Als kleine mobile Modelle, oder integriert für eine schnelle und intensive Raumreinigung können sie überall in der Küche platziert werden. Angesteuert werden sie per Fernbedienung oder mittels Smartphone/Tablet und App. Oder ganz neu jetzt auch direkt von einem eigens dafür vorbereiteten Kochfeld aus.

Neben dem führenden minimalistischen Küchen-Design stehen auch Küchenmöbel sowie kleine & große Elektrogeräte im Retro-Style hoch in der Verbrauchergunst. Beides lässt sich auch im Sinne gekonnter und extravaganter Stilbrüche gut mixen. Stand- und Einbaugeräte im Retro-Design, z. B. im Look der „Golden Fifties“ des letzten Jahrhunderts, werden dann zu einem nostalgisch-charmanten

Mietverwaltung
Peiter

Hausverwaltung
Nebenkostenabrechnungen

Nina Peiter
Wohnimmobilienverwalterin

Alleestr. 19 | 53879 Euskirchen
02251 - 55 3 54
info@mietverwaltung-euskirchen.de
www.mietverwaltung-euskirchen.de

konrad
herrliche Markisen

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0

www.konrad-net.de

AHR-HEIZÖL-SERVICE
Mineralölhandel Roland Hennig **0800 100 17 52**

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizöl-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizöl-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität

Dach-Komplettsanierung
Holzrahmenbau

Carports
Balkone

Holzbaufeld

Wärmedämmung
Innenausbau

Fassaden
Dachstühle

Dominik Feld • Zimmermeister • Brüksief 7
53937 Schleiden-Herhahn • Tel. 024 44 - 91 40 43
www.holzbaufeld.de • Mail: info@holzbaufeld.de

Gardinen
E R W I N

... wenn Form und Farbe
stimmen sollen!
Plissee-Reparatur

Sonnenschutz | Gardinen
Wäsche | Montage

Gardinen Erwin Wiedenau • Kölner Straße 35 - 53894 Mechernich-Kommern
Telefon 0 24 43 - 57 31 · Telefax 0 24 43 - 91 16 90

BERATUNG IN IHRER WOHNUNG

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Retro-Design hat viele Fans. Ebenso leckere Shakes und Smoothies, die sich mit diesem kompakten Mixer-Modell im Nu zubereiten lassen, zum Sofort-Probieren oder in der Trinkflasche als idealer Begleiter für unterwegs. (Foto: AMK)

Blickfang in der grifflosen Küche - vielleicht in Form eines stilischen Retro-Kühlschranks, Retro-Backofens bereichert durch schicke Kleingeräteserien im R-Design.

„Heute geht es beim Kochen, Braten, Garen, Spülen, Lüften und Kühlen smart zu“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. „Viele Markenprodukte, ob groß oder klein, sind WLAN-fähig. Dadurch ergeben sich viele neue Funktionen und noch mehr Bedienkomfort.“ Ein Beispiel hierfür sind vernetzte Einbau-Kühlschränke, die sich mithilfe eines Smart Speaker und Sprachassistenten auf Zuruf

öffnen, wenn man gerade keine Hand mehr frei hat. Soll es ohne Sprachbefehl gehen, dann alternativ mit einer Tür, die sich mittels Push-to-open-Unterstützung ganz leicht öffnen lässt: durch sanftes Antippen der grifflosen Front.

Eine Pizza in nur 3 Minuten - das ist keine Übertreibung, sondern wird Realität mit einem entsprechenden Einbau-Backofen mit professioneller Pizza-Funktion. Sobald er auf 340 °C aufgeheizt ist - anhand der Schnellaufheizfunktion geht das besonders rasch - wird die Lieblings-Pizza eingelegt und nach drei Minuten Backzeit ist sie fertig. Für Sauberkeit nach reichlichem Pizzagenuss sorgt die pyrolytische Selbstreinigungs-funktion.

Gekühlt wird heute nach dem Motto „Wie die Profis“, das heißt

in einem energieeffizienten Kühl-gerät mit speziellen Frischefächern für Obst, Gemüse und Salat sowie Fleisch-, Fisch- und Milchprodukte. Die voll ausziehbaren Frischefächer kommen auf stabilen Teleskopschienen sanft entgegen und bieten somit vollen Überblick über die professionell gekühlten Inhalte. Soll besonders schnell heruntergekühlt werden, wird die Funktion Superkühlen aktiviert. Damit mehr Platz für die Lebensmittel bleibt, ist die langlebige Beleuchtung in die Seitenwände integriert.

Eines der boomenden Lieblingsprodukte in offenen Wohnküchen sind Kochfelder mit einem integrierten Dunstabzug in der Mitte, auch Muldenlüftungen oder Kochfeldabsaugungen genannt.

Damit kleine wie große Küchen von diesen Kombiprodukten profitieren können, sei es im Umluft- oder Abluftbetrieb, werden sie in verschiedenen Breiten angeboten. „So findet sich für jede Raumgröße und jedes Haushaltstagsbudget das passende Lifestyle-Modell“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle.“ (AMK)

Polstermöbel, Dekorationen und Teppiche.



Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!

Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de
Telefon 0 24 49 / 95 20-0



Polsterarbeiten
Josef Baum
Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung · Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder



Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 00 63
Terminen nach Vereinbarung



Gesund & frisch ernähren und Indoor-Gardening liegen im Trend. Mit diesem vernetzten Mini-Indoor-Garten lassen sich Kräuter, Salate, essbare Blüten, Microgreens und Früchte das ganze Jahr über superfrisch ernten. (Foto: AMK)

**Erstklassige
FENSTER**
in Holz und Kunststoff
**ZU SUPER
GÜNSTIGEN
PREISEN**
sowie Haustüren & Wintergärten
www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 03. November 2023
Annahmeschluss ist am:
26.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich

· Politik
CDU Marco Kaudel
SPD/Die Linke Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media, 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht ge-
kennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nut-
zung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht
immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurück-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irr-
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

buergerbrief-mechernich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Dienstleistung

Service

Renovierungen-Bodenverlegung-
Anstricharbeiten
bietet Fa. P-HS Paternoga-Haus-Service
Mobil: 01520 1979173
www.paternogahauservice.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung,
Termine frei. Tel. 02429/908144 od.
0170/7555363

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan,
Armbanduhren, Orientteppiche,
Schmuck, Essbesteck, Zahngold,
Militaria 1. + 2. Weltkrieg,
Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279,
Fr. Koppenhagen

Automarkt

An- & Verkauf

Porsche 911

von Privat für Privat gesucht. Bitte alles
anbieten. Tel.: 0178/1513151

SUCHE BMW MERCEDES AUDI

und andere Fabrikate, gerne auch
ältere Modelle mit hoher
Kilometerzahl, gerne alles anbieten.
Tel.: 017622051453 auch SO

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-,
Nähmaschinen, Abendgarderobe,
Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten,
Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck,
Zahngold, Silberbesteck, Bilder,
Ölgemälde, Bernstein, Hirschgewehe,
seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 02232/
9488411 / Euskirchener Str. 128, Brühl,
Mo-So, 9-20 Uhr.

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe,
Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-
/Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99**€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Seriöse Abwicklung, gerne gegen
Vorlage meines Personalausweises.
Tel. 0177/9673461

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser,
Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles
anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.:
0160/6695915

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN und TRIX-EXPRESS
Eisenbahn, WIKING, SIKU-Plastik und
Gorgi-Toys Automobille, Figuren und
Dioramen von Preiser, Lineol und
Elastolin sowie SCHUCO Spielzeug.
Tel.: 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere,
Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos
oder Alben, Helme, Orden, Dolche,
Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles
anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich zielpräzise lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos
die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege
um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos





Keine Angst vor dem ersten Tag

Ratgeber Beruf: So gelingt der Start in einem neuen Unternehmen

Nicht nur Beziehungen haben heute im Durchschnitt eine deutlich geringere „Halbwertszeit“ als früher - auch im Beruf gibt es immer weniger Menschen, die sich lebenslang an einziges Unternehmen binden. Und so werden auch in diesem Herbst wieder viele Menschen eine neue Stelle antreten - ob als Berufs-einsteiger oder nach einem Wechsel des Arbeitgebers. „Mit Lampenfieber ist jeder neue Start verbunden, schließlich lauern gelegentlich auch Fettnäpfchen“, weiß Petra Timm, Presse-sprecherin bei Randstad, Deutschlands führendem Personaldienstleister. Fürs „erste Mal“ hat Timm einige Tipps:

Sich über den neuen Arbeitgeber informieren

Das Vorstellungsgespräch liegt eventuell schon einige Zeit zurück, da sollte man sein Wissen über das neue Unternehmen und den neuen Job einem Update unterziehen. Also noch einmal die Stellenausschreibung lesen und die Firma „googeln“, vielleicht gibt es aktuelle Infos.

Im Zweifelsfall lieber zu elegant als zu leger

Bewerber bekommen beim Einstellungsgespräch meist schon einen Eindruck vom Dresscode, der in der Firma herrscht und der heute von Unternehmen zu Unternehmen sehr unterschiedlich sein kann. Im Zweifelsfall am ersten Tag lieber etwas zu elegant kleiden als zu leger.

Wichtige Ansprechpartner merken

In den meisten Firmen muss man sich den Kollegen nicht vorstellen, sondern wird ihnen vorgestellt. Für den ersten Small Talk sollte man sich etwas zurechtlegen: Was wird die eigene Aufgabe sein, welche Qualifikationen besitzt man, was hat man vorher gemacht. Gerade in größeren Unternehmen lernt man anfangs viele Leute kennen und sollte sich deshalb Namen und Positionen notieren, um ein erneutes Nachfragen zu vermeiden. Merken sollte man sich seine Ansprechpartner für zentrale Fragen, etwa für die Einarbeitung oder die Technikunterstützung.

Nicht zu viel sagen, nicht zu viel fragen

Selbstbewusstsein ist gut, Überheblichkeit nicht: An den ersten Arbeitstagen sollte man sich auf keinen Fall mit dem eigenen Wissen brüsten, so etwas kommt bei fast allen neuen Kollegen ganz schlecht an. Auch mit Meinungsäußerungen etwa zu politischen Themen oder mit Fragen zu Urlaub oder Arztbesuchen sollte man sich anfangs zurückhalten. Wann üblicherweise der Einstand gegeben wird, darf man dagegen die Kollegen ruhig fragen. Ein No-Go ist die Beschäftigung mit dem Smartphone, es hat erst mal lautlos im neuen Schreibtisch zu verschwinden.

Alle Programme auf dem Rechner installiert?

Möglichst rasch sollte man checken, ob die E-Mail-Adresse



Ein bisschen aufgereggt ist jeder und jede am ersten Tag in einem neuen Unternehmen: Ausgeruht, motiviert und dank den genannten Tipps bekommt man die Nervosität aber gut in den Griff. Foto: djd/Randstad/Valéry Klobert

korrekt eingerichtet ist, ob auf dem Notebook oder Rechner alle notwendigen Zugänge und notwendigen Programme installiert sind und ob man die Passwörter dazu hat. (djd)



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Mechernicher
Bürgerbrief






Mechernicher BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)

auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel



Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlgefühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE
Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE



**SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WEIERMANN GmbH**

GRUNDSTÜKS- & GEBAUDEWERTERMITTUNG

Weierstr. 66 - 53894 Mechernich

Tel. 02443 90 26 70

post@buero-weiermann.de

**Ihr Experte für die
Bewertung Ihrer Immobilie!**

**Gutachten bei Kauf und Verkauf, Scheidung,
Erbschaft, Pflegschaft, Schenkung ect.**

Einfach - schnell - unkompliziert!

www.buero-weiermann.de

